

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 80 (1962)
Heft: 55

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. Telefon Nummer 031/2 16 60 (Eidgenössisches Amt für das Handelsregister 031/2 78 64). — Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementpreise: Schweiz: jährlich Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 16.50, vierteljährlich Fr. 10.50, zwei Monate Fr. 7.—, ein Monat Fr. 5.—, Ausland: jährlich Fr. 40.— (Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto)). Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionsstarif: 25 Rp. (Ausland 30 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift «Die Volkswirtschaft»: Fr. 12.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. Téléphone numéro 031/2 16 60 (Office fédéral du registre du commerce 031/2 78 64). — En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 30 fr. 50; un semestre 16 fr. 50; un trimestre 10 fr. 50; deux mois fr. 7.—; un mois fr. 5.—; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). Régie des annonces: Publicitas S.A. — Tarif d'insertion: 25 ct. (étranger 30 ct.) la ligne de colonne d'un mm ou son espace. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle «La Vie économique»: 12 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. — Faillites et concordats. — Fallimenti e concordati. Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica e di commercio 1899/5-1899/8.

Gesuch betreffend Normalarbeitsvertrag für Privatgärtner. — Requête concernant le contrat-type de travail des jardiniers privés. — Domanda concernente il contratto normale di lavoro per i giardinieri privati.

Gemeinnütziger Ausland-Siedlungs-Verein Zürich (GASV).

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Private Aerogramme. — Aerogrammes de fabrication privée. — Aerogrammi di fabbricazione privata.

Ausland-Postüberweisungsdienst. — Service international des virements postaux.

Aufruf zur Schweizer Mustermesse 1962. — Appel en faveur de la Foire suisse d'échantillons de 1962.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich-Altstadt (260^a)

Gemeinschuldnerin: Fibrasyut A.G., frühere Firmabezeichnung Syntofib A.G., St. Peterstrasse 16, Zürich 1.

Datum der Konkurseröffnung: 9. Februar 1962.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 15. März 1962, 14 Uhr, im Amtslokal an der Talstrasse 25, Zürich 1.

Eingabefrist: bis 9. April 1962.

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon-Zürich (257^a)

Gemeinschuldnerin: Frau Marzoner-Felder Frieda, geb. 1912, von Flühi (L.U.), Erikastr. 21, Zürich 3, Inhaberin der Einzelfirma Frieda Marzoner-Felder, Neuheiten Engros, Engros-Handel mit Neuheiten aus Kunststoff, Holz und Metall, Erikastr. 21, Zürich 3.

Datum der Konkurseröffnung: 30. Januar 1962.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 15. März 1962, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Restaurant «Schmiede Wiedikon», Birmensdorferstrasse 141, Zürich 3.

Eingabefrist: bis 7. April 1962.

Kt. Zürich Konkursamt Schlieren (253^a)

Gemeinschuldnerin: Frau Rauch Gertrud, geb. 1913, von Luzern, Innendekorateurin, Schulstr. 4, Dietikon (Z.H.), gewesene Kollektivgesellschaftlerin der im Handelsregister gelöschten Firma Rauch & Wacker, Innendekoration, Handel mit Möbeln und Teppichen, Schoffelgasse 2, Zürich 1.

Datum der Konkurseröffnung: 10. Januar 1962.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 27. März 1962.

Kt. Zürich Konkursamt Thalwil (263^a)

Gemeinschuldner: Goepfert Alfred, geb. 1908, von Winterthur, Kaufmann, Seestrasse 10a in Büschlikon, Inhaber der Einzelfirma Alfred Goepfert, Vertretungen für Verpflegungsautomaten, Löwenstrasse 61, Zürich 1, zuletzt Haldebachstrasse 21, Zürich 6.

Datum der Konkurseröffnung: 15. Februar 1962.

Summarisches Konkursverfahren, gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 29. März 1962.

Kt. Aargau Konkursamt Aarau (262^a)

Gemeinschuldnerin: Mobil A.-G. Aarau, Gönhardweg 15, Aarau.

Datum der Konkurseröffnung: 28. Februar 1962.

Ordentliches Verfahren.

Die erste Gläubigerversammlung findet statt: Dienstag, 13. März 1962, 10.30 Uhr, im Restaurant «Feldschlössli, Graben, Aarau.

Eingabefrist: 10. April 1962.

Ct. Ticino Ufficio dei fallimenti di Vallemaggia, Cevio (254)

Fallimento Della-Santa Ermanno, fabbricazione di braccialetti per orologi «Naja», Cevio.

Data apertura del fallimento: 20 febbraio 1962.

Prima assemblea dei creditori: il 20 marzo 1962 alle ore 14.30 presso l'ufficio di esecuzione e fallimenti di Cevio.

Termine per le notifiche di credito: 7 aprile 1962.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG, 219-251)

(L.P. 219-251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Glarus Konkursamt des Kantons Glarus, Glarus (255)

Im Konkurs über Loeschmidt Josef, Buchbinderei und Papeterie, in Schwanden, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Rivocazione del fallimento

(L. E. F. 195, 196; 317.)

Ct. Ticino Pretura di Bellinzona (258)

Revoca di fallimento e omologazione di concordato

(art. 317 L.F.E.F.)

La pretura di Bellinzona con suo decreto del 19 febbraio 1962 ha revocato il fallimento di Pianezza Ivano, idraulico, in Bellinzona, pronunciato il 30 ottobre 1961, ed ha omologato il concordato proposto nel fallimento stesso sulla base del pagamento del 100% dei creditori privilegiati e del 20% dei crediti chirografari in quinta classe. I pagamenti avverranno ad opera dell'ufficio esecuzioni e fallimenti di Bellinzona, entro 10 giorni.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Anträge müssen Mittwoch 8 Uhr, bzw. Freitag 12 Uhr, beim Schweizer Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstr. 3, à Berne, à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi, au plus tard.

Konkurseröffnungen

(SchKG, 231, 232; VZG, vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzuzeigen. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zusauftrag für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG, 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzuzeigen. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dringlich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewahrsamspflichtige beiwohnen.

Dichiarazioni di fallimento

(L. E. F. 231, 232; Beg. Trib. fed. del 23 aprile 1920, art. 29, II e III, 123)

I creditori del fallito e tutti coloro che vantano pretese sui beni che sono in suo possesso sono diffidati ad insinuare all'Ufficio dei fallimenti, entro il termine fissato per le insinuazioni, i loro crediti o le loro pretese insieme coi mezzi di prova (riconoscimenti di debito, estratti di libri, ecc.) in originale o in copia autentica. Colla dichiarazione di fallimento cessano di decorre, di fronte al fallito gli interessi di tutti i crediti non garantiti da pegno (L. E. F. 209).

I titolari di crediti garantiti da pegno immobiliare devono insinuare i loro crediti indicando separatamente il capitale, gli interessi e le spese e dichiarare, inoltre, se il capitale è scaduto o già disdetto per il pagamento, per quale importo e a quale data.

I titolari di servizi sorte sotto l'impero dell'antico diritto o non ancora iscritte a registro, sono diffidati ad insinuare all'ufficio le loro pretese entro 20 giorni insieme cogli eventuali mezzi di prova in originale od in copia autentica. Le serviti non insinuate non saranno opponibili ad un aggiudicatario di buona fede del fondo gravato, a meno che si tratti di diritti che anche secondo il nuovo codice civile hanno carattere di diritto reale senza iscrizione.

I debitori del fallito sono tenuti ad annunciarsi entro il termine fissato per le insinuazioni sotto comminatoria di pena.

Coloro che, come creditori pignorati o a qualunque altro titolo, detengono dei beni spettanti al fallito sono tenuti, senza pregiudizio dei loro diritti, di metterli a disposizione dell'ufficio entro il termine fissato per le insinuazioni, sotto comminatoria delle pene previste dalla legge e la minaccia, che in caso di omissione non sensibile, i loro diritti di preferenza saranno estinti.

I creditori pignorati e tutti coloro che sono in possesso di titoli di pegno immobiliare sugli stabili del fallito, sono tenuti a consegnarli all'ufficio entro lo stesso termine.

Creditori, cauzioni ed altri garanti del fallito hanno il diritto di partecipare alle adunanze dei creditori.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire (SchKG. 295, Abs. 4) (L.P. 295, al. 4)

Ct. de Berne *Arrondissement de Porrentruy* (259)
Par décision du 1^{er} mars 1962 le président du Tribunal 1 de Porrentruy a prolongé de deux mois le sursis concordataire accordé aux
Fils de Fernand Franek,
tissus et confections, 6, rue de la Préfecture, à Porrentruy.
En conséquence l'assemblée des créanciers prévue sur le 9 mars 1962 est renvoyée au 10 mai 1962 à 14 heures 30 dans la salle ordinaire des audiences, 1^{er} étage, au château de Porrentruy.
Porrentruy, le 5 mars 1962. Le commissaire au sursis.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG. 304, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Ct. de Vaud *Tribunal du district, Morges* (261)
Le président du Tribunal du district de Morges, à vous tous tiers intéressés, d'office, vous êtes cités à comparaître à mon audience du mardi 20 mars 1962, à 14 heures 15, à Morges, 2, place St-Louis, 1^{er} étage, pour voir statuer sur l'homologation du concordat présenté à ses créanciers par Stevenin Baptiste, Conserves du Léman, à Morges.
Les créanciers qui entendent s'opposer à l'homologation doivent se présenter à l'audience ou se déterminer par écrit.
Morges, le 5 mars 1962. Le président:
F.-A. de Luze, vice-président.

Kollokationsplan im Nachlassverfahren

(SchKG 249, 250, 293 ff.)

Kt. Graubünden *Konkurskreis Thusis* (256)

Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung der
Wolldecken A.G. in Liq., Schanenberg,
liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern ab 10. März 1962 beim unterzeichneten Liquidator während zehn Tagen zur Einsicht auf.
Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert der nämlichen Frist beim zuständigen Gericht anhängig zu machen.
Thusis, den 9. März 1962. Der Liquidator:
E. Buehli, Konkursbeamter, Thusis.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Kantone / Cantons / Cantoni:

Bern, Schwyz, Zug, Fribourg, Basel-Stadt, Appenzell A.-Rh., St. Gallen, Graubünden, Aargau, Vaud, Valais, Neuchâtel.

Bern - Berne - Berna

Bureau Biel

23. Februar 1962. Photoatelier usw.

A. Bähler, in Biel. Inhaber dieser Firma ist Armin Bähler, von Wattenwil (Bern), in Biel. Photo- und Porträtaufnahmen, Andenken, Handel mit Photoartikeln. Hugstrasse 3.

21. Februar 1962.

Bernische Kraftwerke A.G., Zweigniederlassung in Biel (SHAB. Nr. 191 vom 17. August 1961, Seite 2111), mit Hauptsitz in Bern. Gottfried Hertig und Armin Maurer sind zu Vizedirektoren ernannt worden. Sie zeichnen wie bisher kollektiv zu zweien für das Gesamtunternehmen.

21. Februar 1962.

Bienophone Immobilien AG., in Biel. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 22. Februar 1962 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt Kauf, Verwaltung und Verkauf von Liegenschaften. Die Gesellschaft beabsichtigt, die Liegenschaften Biel, Grundbuch Nrn. 1134 und 1135, zum Preis von Fr. 550 000 zu erwerben. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 200 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 250. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Gegenwärtig gehören ihm an: Dr. Hans Kunz, von Meimisberg, in Biel. Präsident; Josef Gefter, von und in Biel, Sekretär; Paul Antenen, von Orpund, in Biel. Kassier; Asik Gefter, von und in Biel; Marcel Gabriel, von Grosswangen (Luzern), in Biel, und Pierre de Claparède, von Genf, in Biel. Kollektivunterschrift zu zweien führen Dr. Hans Kunz, Josef Gefter und Paul Antenen. Geschäftslokal: Unterer Quai 31a.

Bureau Burgdorf

24. Februar 1962.

Genossenschaft Lehrhalle Burgdorf, in Burgdorf, Errichtung und Betrieb einer Lehrhalle zur Durchführung von Lehrlingskursen usw. (SHAB. Nr. 198 vom 26. August 1951, Seite 2190). Die ausserordentliche Generalversammlung vom 29. September 1960 hat die Auflösung der Genossenschaft beschlossen. Nachdem die Liquidation beendet ist, wird die Firma gelöscht.

21. Februar 1962. Technische Neuheiten usw.

Ernst Roth, in Hasle b. B.. Handel mit technischen Neuheiten usw. (SHAB. Nr. 252 vom 27. Oktober 1948). Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Zolbrück, Gemeinde Lauperswil (SHAB. Nr. 27 vom 2. Februar 1962, Seite 317) im Handelsregister des Amtsbezirkes Burgdorf von Amtes wegen gelöscht.

Bureau de Delémont

2 février 1962. Appareils électriques.

Dürig et Köchli, à Delémont, appareils électriques, société en nom collectif (FOSC. du 7 mars 1917, N° 55, page 617). La société est dissoute. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par l'associé Edgar Köchli, à Delémont, ci-après inscrit.

2 février 1962. Appareils électriques.

Edgar Köchli, fabrication de brûleurs à mazout Duko, à Delémont. Le chef de la maison est Edgar Köchli, de Mühleberg, à Delémont. Il a repris l'actif et le passif de la société en nom collectif «Dürig et Köchli», à Delémont, radiée. Fabrication et vente de brûleurs et citernes à mazout, ainsi que d'appareils électriques. 82, route de Porrentruy.

Bureau de Porrentruy

23 février 1962. Radio.

Marc Lachat, à Porrentruy, radio-service, dépannage, vente et installation (FOSC. du 30 mai 1912, N° 122, page 1215). La raison est radiée ensuite du décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par «Germain Lachat», ci-après inscrit.

23 février 1962. Radio.

Germain Lachat, à Porrentruy. Le chef de la raison est Germain Lachat, de Bure, à Porrentruy. La maison reprend l'actif et le passif, depuis le 1^{er} mars 1962, de la maison «Marc Lachat», ci-dessus radiée, à Porrentruy. Radio-service, dépannage, vente et installation.

Bureau Thun

23. Februar 1962.

Lilliput-Bäckstein S.J. Blaupot ten Cate, in Hiltterfingen. Inhaber der Firma ist Steven Jan Blaupot ten Cate, niederländischer Staatsangehöriger, in Hiltterfingen, der mit seiner Ehefrau Dorothea Antoinette geb. Geiger unter dem Güterstand der Gütergemeinschaft steht. Handel mit Backsteinen. Schneckenbühlstrasse 15.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

21. Februar 1962.

Bernische Kraftwerke AG., Zweigniederlassung in Spiez (SHAB. Nr. 182 vom 7. August 1961, Seite 2303), mit Hauptsitz in Bern. Gottfried Hertig und Armin Maurer sind zu Vizedirektoren ernannt worden. Sie zeichnen wie bisher kollektiv je zu zweien für das Gesamtunternehmen.

Schwyz - Schwytz - Svitto

21. Februar 1962. Waren aller Art.

H. Cremonini & Co., in Bach, Gemeinde Freienbach (SHAB. Nr. 111 vom 13. Mai 1949, Seite 1290), Handel en gros mit Import und Export von Waren aller Art, Kommanditgesellschaft. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Hugo Cremonini und seine Ehefrau, die Kommanditärin Gertrud Cremonini geb. Peter, leben nicht mehr in Gütertrennung.

Zug - Zoug - Zugo

23. Februar 1962.

Schweizerischer Verband Creditreform, Zweigniederlassung Zug, in Zug, Förderung eines gesunden Kreditwesens usw. (SHAB. Nr. 67 vom 20. März 1952, Seite 759), Genossenschaft mit Hauptsitz in Zürich. Die Unterschrift von Hermann Künzler ist erloschen. Zum neuen Sekretär wurde ernannt: Walter Kuhn, von Waltenschwil (Aargau), in Cham. Er zeichnet für die Zweigniederlassung Zug als Geschäftsführer mit Einzelunterschrift.

23. Februar 1962. Metalle usw.

Wilhelm Grillo Handelsgesellschaft Zug A.G., in Zug, Handel mit Metallen usw. (SHAB. Nr. 285 vom 7. Dezember 1959, Seite 3358). Dr. Werner E. Iten ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift wurde Dr. Hans Straub, von Basel und Herzogenbuchsee, in Zug, gewählt. Er zeichnet zu zweien.

23. Februar 1962. Maschinen usw.

Stühle AG., in Zug, Verkauf und Vertrieb von Maschinen und technischen Anlagen usw. (SHAB. Nr. 80 vom 7. April 1961, Seite 968). Zum Direktor mit Einzelunterschrift wurde ernannt: Fritz Röthmeyer, deutscher Staatsangehöriger, in Vlotho an der Weser (Westfalen, Deutschland).

23. Februar 1962.

Finventa-Holding A.-G., in Zug. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 21. Februar 1962 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Beteiligung und Finanzierung von Entwicklungs- und Auswertungsunternehmen, sowie die Patentverwaltung. Sie ist befugt, Grundstücke zu erwerben. Das Aktienkapital beträgt Fr. 100 000 und ist eingeteilt in 50 Inhaberaktien, Serie A, zu Fr. 1500, und in 25 Namenaktien, Serie B, zu Fr. 1000; es ist voll einbezahlt. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen, sofern die Namen und Adressen der Aktionäre bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief, sonst durch Veröffentlichung im Publikationsorgan, dem Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: Dr. Alfons E. Wissmann, von St. Gallenkappel, in Zug, Präsident, und Willy Müller, von Boswil (Aargau), in Zürich. Sie führen Einzelunterschrift. Domizil: Kirchenstrasse 13 (bei Dr. Alfons E. Wissmann).

Freiburg - Fribourg - Friburgo

Bureau de Fribourg

12 février 1962. Participations, produits chimiques et pharmaceutiques.

Sincorex S.A., à Fribourg. Suivant acte authentique et statuts du 10 février 1962 il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme qui a pour but la prise de participations dans toutes sociétés industrielles, commerciales ou financières de toutes formes et de toutes nationalités, le contrôle, le financement, la coordination de l'activité de ces sociétés, la fourniture à ces sociétés de toutes prestations de service, le dépôt, l'acquisition, la concession ou la cession de tous brevets, licences, procédés ou marques, le négoce de produits chimiques et pharmaceutiques, et toutes opérations se rattachant au but. La société peut faire toutes opérations financières, commerciales, mobilières ou immobilières s'y rapportant et s'intéresser à toutes entreprises similaires. Elle n'exercera aucune activité dans le canton de Fribourg en dehors de celle nécessaire à son administration. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur, de 1000 fr., entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les communications et convocations sont adressées par lettre recommandée. Le conseil d'administration est composé d'un ou de plusieurs membres, actuellement de: Roger Giger, de et à

Genève, président; René Rochat, de et à Genève, vice-président; Charles Matthey, de et à Genève, secrétaire. La société est engagée par la signature individuelle de chaque administrateur. Locaux: chez Henri Jetzer, 21, rue de Romont.

23 février 1962.

Etablissements techniques S.A. (Technische Unternehmungen A.G.), à Fribourg (FOSC, du 15 avril 1957, N° 88, page 1019). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 14 février 1962, la société a porté son capital social de 75 000 fr. à 150 000 fr. par l'émission de 75 actions nominatives de 1000 fr., entièrement libérées. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social est actuellement de 150 000 fr., divisé en 150 actions, nominatives, de 1000 fr., entièrement libérées. A été nommé fondé de pouvoir: Fernand Aubry, du Noirmont, à Fribourg. Il signe collectivement à deux avec une personne autorisée.

Basel-Stadt - Bale-Ville - Basilea-Città

22. Februar 1962. Konditorei.

Böyer, in Basel, Konditorei, Tea-room (SHAB, Nr. 25 vom 31. Januar 1958, Seite 298). Aus der Geschäftsnatur ist der Betrieb eines Tea-rooms weggefallen.

22. Februar 1962.

Kolb, Plissieranstalt, Inh. Kohler, in Basel (SHAB, Nr. 80 vom 6. April 1951, Seite 889). Die Einzelirma ist infolge Übergangs der Aktiven und Passiven an die Einzelirma «Kolb, Plissieranstalt, Inh. H. Fuchs», in Basel, erloschen.

22. Februar 1962.

Kolb, Plissieranstalt, Inh. H. Fuchs, in Basel. Inhaber dieser Einzelirma ist Hansruedi Fuchs-Frey, von und in Basel. Die Firma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelirma «Kolb, Plissieranstalt, Inh. Kohler», in Basel, übernommen. Ausführung von Plissés aller Art. Steinenvorstadt 71.

22. Februar 1962.

Institut für Touristik, Basel, Ralph Herrenknecht, in Basel. Inhaber dieser Einzelirma ist Rolf gen. Ralph Herrenknecht, deutscher Staatsangehöriger, in-Fischingen (Deutschland). Einzelprokura ist erteilt an Heinrich Marti, von und in Basel. Ausbildung von Fachpersonal für die Touristik, Besehung von statistischen und dokumentarischem Material für den Fremdenverkehr, Marktforschung auf dem Gebiet der Touristik. Schorenweg 18a.

22. Februar 1962.

Bank für Internationalen Zahlungsausgleich (Banque des Règlements Internationaux) (Banca dei Regolamenti Internazionali), in Basel (SHAB, Nr. 39 vom 16. Februar 1962, Seite 500). In der Generalversammlung vom 9. Oktober 1961 wurden die Statuten geändert.

22. Februar 1962. Seidenbänder usw.

Sarasin, Thurneysen A.G., in Basel, Seidenbänder usw. (SHAB, Nr. 142 vom 21. Juni 1961, Seite 1793). Aus dem Verwaltungsrat ist Wilhelm Max Brenner jun. ausgeschieden. Die Unterschrift des Wilhelm Max Brenner sen. ist erloschen.

22. Februar 1962. Viehzucht usw.

Sodelva S.A., in Basel, Betrieb der Viehzucht in Brasilien usw. (SHAB, Nr. 122 vom 29. Mai 1961, Seite 1519). In der Generalversammlung vom 22. Februar 1962 wurden die Statuten geändert. Das Aktienkapital von Fr. 929 000 wurde durch Ausgabe von 30 Inhaberaktien zu Fr. 1000 erhöht auf Fr. 939 000, eingeteilt in 939 voll liberierte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Librierung des Erhöhungskapitals erfolgte durch Verrechnung.

22. Februar 1962. Beteiligungen usw.

Patroklos A.G., in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 21. Februar 1962 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt: Beteiligung an andern Gesellschaften sowie Durchführung aller damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat von 1 bis 5 Mitgliedern gehört an Dr. Rudolf Gfeller, von Hasle bei Burgdorf, in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Aeschenvorstadt 57 (bei Dr. Gfeller).

Appenzell A.-Rh. - Appenzell Rh. ext. - Appenzello est.

22. Februar 1962.

Renor Immobilien A.G., in Niederteufen, Gemeinde Teufen. Unter dieser Firma besteht gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 21. Februar 1962 eine Aktiengesellschaft, welche den Handel mit Liegenschaften und Grundstücken sowie den Bau, den Betrieb und die Verwaltung von Liegenschaften bezweckt. Die Gesellschaft kann sich auch an gleichartigen oder verwandten Unternehmen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Dr. rer. pol. Ernst Rohner, von Rütli (St. Gallen), in Niederteufen, Gemeinde Teufen, welcher Einzelunterschrift führt. Domizil: beim Verwaltungsrat, Rütliberg, Niederteufen.

St. Gallen - St-Gall - San Gallo

10. Februar 1962.

Jean Müller-Baumunternehmung A.G., in St. Gallen. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 10. Februar 1962 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt Hoch- und Tiefbau, insbesondere die Uebernahme und Weiterführung der bisher von der Firma «Jean Müller», in St. Gallen, geführten Baumunternehmung. Die Gesellschaft kann ihre Tätigkeit auf verwandte Branchen ausdehnen und sich an andern Unternehmungen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 300 000, eingeteilt in 300 Namenaktien zu Fr. 1000, welche für Fr. 298 000 durch Sacheinlagen und für Fr. 2000 durch Bareinzahlung voll liberiert sind. Die Gesellschaft übernimmt gemäss Sacheinlagevertrag vom 10. Februar 1962 von der bisherigen Einzelirma «Jean Müller», in St. Gallen, die in der Uebernahmebilanz per 1. Dezember 1961 näher bezeichneten Aktiven (drei Liegenschaften und Inventar gemäss besonderem Verzeichnis) von Fr. 100 000 und Passiven (Hypothesen) von Fr. 88 000 mit einem Aktivenüberschuss von Fr. 312 000. Für den Uebernahmepreis von Fr. 312 000 erhält der Sacheinleger 298 voll liberierte Aktien zu Fr. 1000 und Fr. 11 000 Gutschrift auf Kontokorrent. Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 6 Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Jean Müller-Biser, von Tägerchen (Thurgau), in St. Gallen. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Jean Hug, von Weinfelden, in St. Gallen, und Mathäus Adank, von Wartau, in Weite-Wartau. Geschäftsdomizil: Oberstrasse 125.

22. Februar 1962.

Kabel-Transport A.G., in St. Gallen. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 21. Februar 1962 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft.

Sie bezweckt den Handel mit Liftanlagen und andern Transportanlagen mit Kabeln sowie Handel mit Bestandteilen für solche und mit Waren einschlägiger Art. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Darauf sind Fr. 20 000 einbezahlt. Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Dr. Christian Louis Grand, von Trimmis (Graubünden), in St. Gallen. Geschäftsdomizil: Neugasse 55, beim Advokaturbüro, Dr. R. Utzinger.

22. Februar 1962. Südfrüchte, Landesprodukte.

Gebhrüder Ronzani A.G. St. Gallen, in St. Gallen, Import und Export von und Handel mit Südfrüchten und Landesprodukten usw. (SHAB, Nr. 193 vom 19. August 1960, Seite 2439). Franz Ronzani ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt Arthur Berner-Pamini, von Unterkulm, in St. Gallen. Er führt Einzelunterschrift. Neues Geschäftsdomizil: Bahnhofplatz 8c.

22. Februar 1962. Haushaltartikel, Spielwaren, Lebensmittel usw.

Alfred Castelberg, in Ebnat, Handel mit Lebensmitteln, insbesondere mit Waren der Migros (SHAB, Nr. 216 vom 16. September 1958, Seite 2492). Neue Geschäftsnatur: Handel mit Haushaltartikeln, Spielwaren, Weinen, Likören, Comestibles und Lebensmitteln.

22. Februar 1962. Sanitäre Anlagen.

Othmar Fusi, in Lichtensteig. Inhaber der Firma ist Othmar Fusi, von Möhlin (Aargau), in Lichtensteig. Sanitäre Anlagen, Zentralheizungen. Grabengasse.

22. Februar 1962. Eisenkonstruktionen, sanitäre Anlagen.

Hans Signer, in Lichtensteig. Eisenkonstruktionen und sanitäre Anlagen (SHAB, Nr. 99 vom 28. April 1944, Seite 970). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

23. Februar 1962. Apparate, Heizkörper usw.

Runtal-Werk A.-G., in Wil, Fabrikation von Gegenständen jeder Art aus Metall, insbesondere Fabrikation von Apparaten und Heizkörpern usw. (SHAB, Nr. 169 vom 22. Juli 1960, Seite 2180). An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 23. Februar 1962 wurde das Grundkapital von Fr. 1 000 000 auf Fr. 1 400 000 erhöht durch Ausgabe von 2000 Namenaktien Serie A zu Fr. 100 und 200 Namenaktien Serie B zu Fr. 1000, welche voll einbezahlt sind. Das Grundkapital beträgt nun Fr. 1 400 000, eingeteilt in 4000 Namenaktien Serie A zu Fr. 100 und 1000 Namenaktien Serie B zu Fr. 1000, alle voll einbezahlt. Die Statuten wurden entsprechend geändert.

23. Februar 1962.

Kurbans Bad Wangs und Sporthotel Pizol A.G., in Wangs, Gemeinde Villers (SHAB, Nr. 25 vom 31. Januar 1961, Seite 313). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 23. Februar 1962 hat die Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen. Die Liquidation wird unter der Firma Kurbans Bad Wangs und Sporthotel Pizol A.G. in Liq. durchgeführt. Liquidator mit Einzelunterschrift ist Edüard Walliker, bisher einziges Mitglied des Verwaltungsrates.

23. Februar 1962. Spielwaren, Mercerie, Lederwaren.

Weigmann & Co., Nachfolger: Engeli & Co. in Nachlassliq., in St. Gallen. Handel engros mit Spielwaren, Mercerie- und Lederwaren, Kommanditgesellschaft (SHAB, Nr. 35 vom 12. Februar 1962, Seite 149). Nachdem die Liquidation beendet ist, wird die Firma gelöscht.

23. Februar 1962. Bauelemente.

O. Bregenzler & Co., in St. Gallen. Otto Bregenzler-van Woerden und Wilhelmina Bregenzler-van Woerden, beide von Ingenbohl (Schwyz), in St. Gallen, sind unter obiger Firma eine Kommanditgesellschaft eingegangen, die am 1. März 1962 ihren Anfang nimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Otto Bregenzler-van Woerden. Kommanditistin ist Wilhelmina Bregenzler-van Woerden mit einer Kommandite von Fr. 3000. Die Kommandite stammt aus Sondergut und ist bar einbezahlt. Entwicklung, Fabrikation und Montage moderner Bauelemente in Metall, Holz und Kunststoffen. Gerberstrasse 15a.

Graubünden - Grisons - Grigioni

23. Januar 1962.

Roland Blaesi Sporthaus Lenzerheide, in Lenzerheide, Gemeinde Vaz/Ober-
vaz. Inhaber dieser Firma ist Roland Blaesi, von Obervaz, in Lenzerheide, Gemeinde Vaz/Obervaz. Handel mit und Vermietung von Sportartikeln aller Art. Haus Alpina.

23. Februar 1962.

Kuklina Holding S.A., in Roveredo, partecipazioni (FUSC, del 3 gennaio 1962, N° 1, pagina 5). Con verbale dell'assemblea generale straordinaria del 21 febbraio 1962, il membro del consiglio di amministrazione Brunilde Brugnoli ha dato le dimissioni della carica. Nuovo membro è Bruno Censi di Luigi, da Lamone, in Lugano, il quale vineola la società con la sua firma individuale.

23. Februar 1962.

Plastic Products Finance Company A.G., in Chur. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten und der öffentlichen Urkunde vom 23. Februar 1962 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt Beteiligungen an Unternehmen aller Art, Verwaltung von Wertpapieren, Immobilien und andern Vermögenswerten, sowie Erwerb und Veräußerung von solchen. Die Gesellschaft kann auch Grundstücke erwerben. Das Grundkapital beträgt Fr. 200 000 und ist eingeteilt in 200 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Dr. jur. Peter Helbling, von Zürich und Jona, in Kileberg. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Obere Masanserstrasse 1, bei Valaulta.

Aargau - Argovie - Argovia

21. Februar 1962.

Landw. Konsumgenossenschaft Rohrdorf & Umgebung, in Oberrohrdorf (SHAB, Nr. 96 vom 28. April 1959, Seite 1212). Die Unterschrift des Verwalters Albert Wettstein ist erloschen. Neu wurde als Verwalter (ansserhalb des Vorstandes) gewählt: Gerhard Wettstein, von und in Remetschwil. Er führt Einzelunterschrift.

21. Februar 1962. Radio- und Televisionsapparate usw.

Hans Bolliger, in Möriken-Wildegg, Handel mit Radioapparaten, Ausführung gewerbmässiger Personentransporte (SHAB, Nr. 161 vom 13. Juli 1950, Seite 1824). Die Firma lautet nun: H. Bolliger Elektrotechnik Wildegg. Der Geschäftsbereich wird neu wie folgt umschrieben: Verkauf und Reparatur von Radio- und Televisionsapparaten, elektrische Installationen, Taxibetrieb.

21. Februar 1962. Waren aller Art.

Kaufhaus Muri A.G., in Muri, Handel mit Waren aller Art (SHAB. Nr. 233 vom 5. Oktober 1960, Seite 2853). Hans Hunsperger ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Mitglied des Verwaltungsrates gewählt: Hans Lüscher, von Moosleerau, in Meilen (Zürich). Er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

21. Februar 1962. Kaffee, Lebensmittel.

Felix Herzog AG, bisher in Kilchberg (SHAB. Nr. 107 vom 9. Mai 1958, Seite 1287). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 25. Januar 1962 wurde der Sitz nach Killwangen verlegt. Die Statuten sind entsprechend revidiert worden. Zweck der Gesellschaft sind der Abschluss und die Durchführung von Handelsgeschäften im Sektor der Lebensmittelbranche, vor allem mit Rohkaffee, und die Tätigkeit aller damit irgendwie zusammenhängenden Geschäfte. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 12. April 1955. Sie sind am 19. April 1958 und 25. Januar 1962 revidiert worden. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Wenn alle Aktionäre bekannt sind, können Mitteilungen an diese durch eingeschriebenen Brief erfolgen. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Felix Herzog, von Zürich, nun in Killwangen. Er führt Einzelunterschrift. Domizil; bei Felix Herzog, Ankengässli 214.

21. Februar 1962. Drogerie.

Josef Kaufmann, in Baden, Drogerie (SHAB. Nr. 120 vom 25. Mai 1950, Seite 1360). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

21. Februar 1962.

Kaufmann Drogerie, in Baden. Inhaber dieser Firma ist Peter Kaufmann-Steck, von und in Baden. Betrieb der Drogerie «Zum Bernerhaus». Weite Gasse 13 (Bernerhaus).

21. Februar 1962. Kolonialwaren, Fensterglas.

J. & R. Kaufmann, in Baden, Kolonialwaren, Fensterglas en détail und en gros, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 120 vom 25. Mai 1950, Seite 1360). Josef Kaufmann ist infolge Todes aus der Gesellschaft ausgeschieden. Neu ist als Gesellschafter eingetreten: Peter Kaufmann-Steck, von und in Baden. Der Gesellschafter Robert Kaufmann heisst Robert Kaufmann-Ammann. Die Firma lautet neu: P. & R. Kaufmann.

21. Februar 1962.

Aargauische Hypothekenbank (Banque Hypothécaire Argovienne), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Brugg und Zweigniederlassungen in Baden, Bremgarten, Döttingen, Frick, Laufenburg, Möhlin, Rheinfelden Wohlen und Zurzach (SHAB. Nr. 267 vom 14. November 1961, Seite 3312). In der Generalversammlung vom 17. Februar 1962 wurden die Statuten revidiert. Die Firma lautet nun: Aargauische Hypotheken- & Handelsbank (Banque Hypothécaire & Commerciale Argovienne). Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb von Bankgeschäften aller Art innert der durch die Statuten gezogenen Grenzen.

21. Februar 1962. Apparatebau.

Fr. Kaufmann, in Muen, Apparatebau (SHAB. Nr. 297 vom 19. Dezember 1955, Seite 3252). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

21. Februar 1962. Sanitäre Installationen, Haushaltapparate.

Jakob Sibold, in Brugg, Inhaber dieser Firma ist Jakob Sibold-Mathis, von Wil (Aargau), in Brugg. Erstellung sanitärer Installationen und Handel mit Haushaltapparaten, insbesondere mit Waschmaschinen und Kühlschränken. Habsburgerstrasse 75.

21. Februar 1962. Elektronische Geräte.

P. Rudolf, bisher in Bremgarten, Fabrikation von und Handel mit elektronischen Geräten, insbesondere Fabrikation von Kleinfunkengeräten und Kleintransformatoren, ferner Handel mit Radioapparaten (SHAB. Nr. 268 vom 15. November 1955, Seite 2908). Diese Firma hat den Sitz nach Meisterschwanden verlegt, wo der Inhaber und die einzelunterschriftsberechtigte Alice Rudolf-Wegmüller jetzt ebenfalls wohnen. Der Geschäftsbereich wird neu wie folgt umschrieben: Handel mit und Fabrikation von elektronischen Geräten. Flüekenstrasse 416.

21. Februar 1962. Mechanische Werkstätte.

Iohann Gabi & Co., in Würenlos. Unter dieser Firma sind Johann Gabi-Tschumi, von Niederbipp (Bern), in Würenlos, und Johann Gabi-Kämpfer, von Niederbipp (Bern), in Würenlos, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Januar 1962 ihren Anfang nahm. Einzelunterschrift ist erteilt an Rosa Gabi-Tschumi, von Niederbipp (Bern), in Würenlos (Ehefrau des Gesellschafters Johann Gabi-Tschumi), und Dora Gabi-Kämpfer, von Niederbipp (Bern), in Würenlos (Ehefrau des Gesellschafters Johann Gabi-Kämpfer). Mechanische Werkstätte. Bifig 2 (Flühfeld).

21. Februar 1962.

Eisenbau Berg-Dietikon W. Stadtmann, in Bergdietikon (SHAB. Nr. 273 vom 21. November 1960, Seite 3313). Der Firmainhaber Willi Stadtmann wohnt jetzt in Dietikon (Zürich). Bei den Personalangaben fällt die Allianzbezeichnung «Jacob» weg.

21. Februar 1962.

Käserer-Gesellschaft Nesselbach, in Niederwil (SHAB. Nr. 94 vom 23. April 1952, Seite 1057). Karl Ramseier (Präsident) und Josef Seiler (Aktuar) sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Walter Hufschmid-Pittet, bisher Vizepräsident und Kassier, ist nur noch Kassier. Neu sind in den Vorstand gewählt worden: Josef Horat-Huwyl, von Schwyz, in Niederwil-Nesselbach, als Präsident; Josef Gratwohl-Gratwohl, von Niederwil (Aargau), in Niederwil-Nesselbach, als Vizepräsident, und Fritz Berger-Kulka, von Linden (Bern), in Niederwil-Nesselbach, als Aktuar. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Kassier oder dem Aktuar.

23. Februar 1962. Haushaltartikel, Textilien usw.

A. Hediger & Co., in Aarau. Unter dieser Firma sind Arthur Hediger, von Reinach (Aargau), in Aarau; Adelrich Gähwiler-Hediger, von Rickenbach bei Wil (Thurgau), in Aarau, und Kurt Vetterli-Gurtner, von Kaltenbach (Thurgau), in Buchs (Aargau), eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. März 1962 ihren Anfang nehmen wird. Der Gesellschafter Arthur Hediger zeichnet kollektiv mit dem Gesellschafter Adelrich Gähwiler-Hediger oder dem Gesellschafter Kurt Vetterli-Gurtner. Fabrikation von und Handel mit Haushaltartikeln aller Art, kunstgewerblichen Erzeugnissen, Textilien und Kleinföbeln. Erwerb von Patenten oder Lizenzen und Uebernahme von Vertretungen auf diesen Gebieten.

23. Februar 1962.

Paul Plüss Garage Oftringen, in Oftringen, Autogarage, Reparaturwerkstätte, Handel mit Automobilen (SHAB. Nr. 263 vom 10. November 1943, Seite 2515). Diese Firma ist infolge Ueberganges mit Aktiven und

Passiven gemäss Bilanz per 31. Dezember 1961 und Sacheinlageverträgen vom 17. Februar 1962 an die Firma «Garage P. Plüss AG», in Oftringen, erloschen.

23. Februar 1962.

Garage P. Plüss AG, in Oftringen. Unter dieser Firma besteht gemäss Gründungsurkunde und Statuten vom 17. Februar 1962 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Führung eines Garagetriebes, den Handel mit Automobilen, Automobilbestandteilen, Zubehör und Treibstoffen, sowie die Ausführung von Reparatur- und Servicearbeiten an Automobilen. Die Gesellschaft kann sich ferner an gleichartigen oder verwandten Unternehmen beteiligen sowie Liegenschaften erwerben oder veräußern. Das Grundkapital beträgt Fr. 200 000, eingeteilt in 200 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt von der bisherigen Einzelfirma «Paul Plüss Garage Oftringen», in Oftringen, auf Grund der Bilanz per 31. Dezember 1961 und gemäss Sacheinlageverträgen vom 17. Februar 1962 an Aktiven Fr. 707 421.50 und an Passiven Fr. 483 948.20. Der Aktivenüberschuss beträgt Fr. 223 473.30, wovon Fr. 194 000 voll auf das Grundkapital angerechnet werden. Die restlichen Fr. 6000 des Aktienkapitals sind durch Verrechnung mit unter den Passiven der vorerwähnten Bilanz enthaltenen Forderungen an die Gesellschaft liberiert. Die von der Einzelfirma seit dem 1. Januar 1962 getätigten Geschäfte gehen auf Rechnung der Aktiengesellschaft. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen schriftlich. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 2 bis 5 Mitgliedern. Es gehören ihm an: Paul Plüss-Kuhn, als Präsident; Olga Plüss-Kuhn, als Vizepräsidentin, und Paul Plüss, alle von Murgenthal, in Oftringen. Der Präsident Paul Plüss-Kuhn führt Einzelunterschrift. Die beiden andern Mitglieder des Verwaltungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsadresse: Zürichstrasse 851.

23. Februar 1962.

G. Geissmann-Huber Aktiengesellschaft, Modefournituren, «Maiengrün», Hägglingen, in Hägglingen, Vertrieb von Modefournituren und Merceriewaren en gros (SHAB. Nr. 27 vom 2. Februar 1956, Seite 288). In der Generalversammlung vom 3. Februar 1962 wurden die Statuten revidiert. Die Firma lautet nun: G. Geissmann-Huber, Aktiengesellschaft, Damenhutfabrik, «Maiengrün», Hägglingen (G. Geissmann-Huber, Société anonyme, Fabrique de chapeaux de dames, «Maiengrün», Hägglingen). Die Gesellschaft bezweckt die Fabrikation von modischen Damen-Stroh- und Filzhüten, sowie den Handel mit Modefournituren und Merceriewaren en gros. Die Gesellschaft kann sich an Unternehmungen mit ähnlichem Zweck beteiligen.

23. Februar 1962.

Maschinenfabrik Schöftland AG., in Schöftland, Konstruktion und Fabrikation sowie Vertrieb von Maschinen und Mobilien aller Art, Verwertung von Patenten und Lizenzen, ferner Betrieb einer Autogarage (SHAB. Nr. 210 vom 8. September 1960, Seite 2615). Max Lindenmann, Präsident, und Eugen W. Steiger sind aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Robert Schwörer-Limonta, von und in Zürich, Präsident, und Hilda Schwörer-Limonta, von und in Zürich, Mitglied. Sie führen Einzelunterschrift. Einzelprokura ist erteilt worden an Reinhold Schwörer-Dünner, von und in Zürich, und Robert Schwörer-Hänggeli, von und in Zürich.

23. Februar 1962.

Kieswerk Otto Notter AG Stetten, in Stetten. Unter dieser Firma besteht gemäss Gründungsurkunde und Statuten vom 13. Februar 1962 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Uebernahme und Fortführung des Kieswerkbetriebes Stetten der «Otto Notter A.-G. Hoch- & Tiefbau Wohlen». Die Gesellschaft kann zur Erfüllung ihres Zweckes Landkäufe tätigen und sich an Unternehmungen ähnlicher Art beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt gestützt auf die Uebernahmebilanz per 31. Dezember 1961 betreffend den Zweigbetrieb Kieswerk Stetten der «Otto Notter A.G. Hoch- & Tiefbau Wohlen» und gemäss Sacheinlagevertrag vom 13. Februar 1962 an Aktiven Fr. 1 619 319 und an Passiven Fr. 1 014 324.15. Der Aktivenüberschuss beträgt demnach Fr. 604 994.85. Davon werden Franken 96 000 auf das Grundkapital angerechnet. Die restlichen Fr. 4000 des Aktienkapitals sind durch Verrechnung mit unter den Passiven der vorerwähnten Bilanz enthaltenen Darlehen liberiert. Alle seit dem 1. Januar 1962 von der Firma «Otto Notter A.G. Hoch- & Tiefbau Wohlen», in Wohlen, getätigten, das Kieswerk Stetten betreffenden Geschäfte gehen auf Rechnung der neuen Gesellschaft. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Es gehören ihm an: Otto Notter-Wiederkehr, Präsident; Hans Rudolf Notter-Breitschmid, Sekretär; Otto Notter-Koch und Erwin Notter-Meier, alle von Boswil, in Wohlen (Aargau). Der Präsident führt Einzelunterschrift. Die übrigen drei führen Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsadresse Künsterstrasse 187.

23. Februar 1962.

Milchgenossenschaft Elfingen, in Elfingen (SHAB. Nr. 221 vom 22. September 1943, Seite 2119). Paul Büchli, Verwalter, ist aus dem Vorstände ausgeschieden, womit seine Unterschrift erloschen ist. Neu wurde als Verwalter in den Vorstand gewählt: Guido Thürlimann, von Waldkirch (St. Gallen), in Sulz (Aargau). Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar. Der Verwalter führt Einzelunterschrift.

23. Februar 1962.

Landwirtschaftliche Genossenschaft Villigen, in Villigen (SHAB. Nr. 130 vom 7. Juni 1960, Seite 1676). Albert Kern, Aktuar, ist aus dem Vorstände ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand gewählt und zugleich zum Aktuar ernannt: Hans Felber-Baumann, von Oberbözberg, in Villigen. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar.

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau de Nyon

23 février 1962.

Société Constructions Industrielles du Bâtiment S.A. (C.I.B.), à Chêserex. Suivant acte authentique et statuts du 7 février 1962, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but la construction et la transformation pour son propre compte comme pour le compte de tiers, de tous bâtiments d'habitation et industriels, l'exécution de tous travaux de génie civil et de dragage, l'exploitation de toutes gravières et

carrières. Elle exercera son activité dans toutes les branches de la construction, traditionnelles ou préfabriquées. De plus, la société a pour but la fabrication, l'achat, la vente et la location de tout matériel de construction, ainsi que la fabrication, l'achat, la vente de tous matériaux de construction. Elle pourra aussi acheter et vendre tous immeubles. Le capital social, entièrement libéré, est de 500 000 fr., divisé en 500 actions de 1000 fr., au porteur. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un à cinq membres. Il est composé de: Roland Steiner, de et à Genève, président; André Curchod, de Dommartin (Vaud), à Chéserey, secrétaire, et Paul Pétetin, de nationalité française, à Nancy (France), membre, lesquels signent collectivement à deux. Bureaux: chez André Curchod, à Chéserey.

24 février 1962. Immeubles.

La Villa Tatiana, société anonyme, à Crans près Céligny (FOSC. du 16 septembre 1954, N° 216, page 2373). La signature d'Henri Marchand, démissionnaire, est radiée. Le conseil d'administration se compose de: Maurice Merkt, de Miécourt (Berne), à Genève, président (nouveau), et Charles F. Gonseth, secrétaire (déjà inscrit), lesquels signent collectivement à deux.

24 février 1962. Maçonnerie.

René Bally, à Gिंगins. Le chef de la maison est René Bally, de et à Gिंगins. Entreprise de maçonnerie.

Bureau d'Orbe

23 février 1962.

Société de laiterie d'Agiez, à Agiez, société coopérative (FOSC. du 16 septembre 1957, N° 216, page 2444). Le comité est actuellement composé comme suit: président: Constant Poget (anciennement vice-président), en remplacement de Louis Vallotton, démissionnaire, dont les pouvoirs sont éteints et dont la signature est radiée. Vice-président: Constant Porchet, de et à Agiez (nouveau), en remplacement de Constant Poget, nommé président. Secrétaire: Louis Turin (déjà inscrit). La société est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire.

Bureau de Payerne

23 février 1962.

Société de laiterie de Champtauruz, à Champtauruz, société coopérative (FOSC. du 30 mai 1951, page 1298). Gustave Buache, démissionnaire, ne fait plus partie du comité; sa signature est radiée. Francis Martin, de Neyruz (Vaud), à Champtauruz, est président. La société est engagée par la signature collective du président Francis Martin et du secrétaire-caissier Frédéric Coigny (inscrit).

23 février 1962.

Fiduciaire Bossy & Cie S.A., à Payerne. Suivant acte authentique et statuts du 16 janvier 1962, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'exploitation d'un bureau fiduciaire. La société peut participer à d'autres entreprises. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, nominatives, libéré jusqu'à concurrence de 20 000 fr. La société a acquis pour le prix de 8800 fr. une voiture automobile et du mobilier de bureau selon inventaire du 16 janvier 1962, annexé aux statuts contre remise à l'apporteur de 22 actions nominatives de 1000 fr. chacune, libérées de 40 %; la société a en outre acquis pour le prix de 7200 fr. une deuxième voiture automobile contre remise à l'apporteur de 18 actions nominatives de 1000 fr. chacune, libérées de 40 %. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les convocations sont adressées aux actionnaires par lettre ordinaire. La société est administrée par un conseil d'administration de deux à trois membres. Il est actuellement composé d'André Bossy, d'Ary-sur-Matran, à Sévaz (Fribourg), président; Marcel Nierengarten, de nationalité française, à Payerne, secrétaire, et de Simone Bossy née Dubey, épouse d'André, d'Ary-sur-Matran, à Sévaz (Fribourg), membre. La société est engagée par la signature des administrateurs signant collectivement à deux. Locaux: rue de Lausanne 43.

Bureau du Sentier

23 février 1962. Textiles.

Berthe Ginier, au Brassus, commune de Chenit, vente et représentation de textiles (FOSC. du 13 juin 1961, N° 135, page 1695). Par suite du transfert du siège de la maison à Malleray (FOSC. du 21 février 1962, N° 43, page 547), la raison est radiée d'office du registre du commerce de La Vallée.

Bureau de Vevey

23 février 1962. Fers, quincaillerie.

E. Miauton et Cie société anonyme, à Montreux, fers, quincaillerie, etc. (FOSC. du 14 décembre 1961, page 3637). L'administrateur Adrien Miauton fils est délégué, signant désormais individuellement. Le directeur René Jaumin signe collectivement aussi avec l'un des fondateurs de pouvoir René Schöneburg et Marcel Wiedmer. Les pouvoirs de ces trois personnes sont complétés en conséquence. La signature conférée à Fritz Zimmerli est radiée.

23 février 1962. Immeubles.

S.I. Plein-Soleil, Vevey, à Vevey, société anonyme (FOSC. du 14 juin 1960, page 1769). Suivant procès-verbal de son assemblée générale du 16 janvier 1962, la société a décidé sa dissolution. La liquidation est terminée. La raison subsiste, les administrations fiscales ne consentant pas à la radiation.

24 février 1962.

Association Suisse des Marchands de Matériaux de construction (Verband Schweiz. Baumaterial Händler), à Vevey, société coopérative (FOSC. du 13 octobre 1960, page 2939). Les pouvoirs du secrétaire central Walter Peter sont radiés. Jules Vonesch, jusqu'ici secrétaire de l'association, est désormais secrétaire central; ses pouvoirs collectifs sont modifiés en ce sens.

24 février 1962. Immeubles.

S.I. Belmont, Montreux, à Montreux. Suivant acte authentique et statuts du 22 février 1962, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat et la vente de tous immeubles bâtis ou non, la construction de bâtiments et leur exploitation. La société acquerra une parcelle de terrain de 1852 m², sis «En Belmont» et «En Massiez», commune de Montreux, pour le prix accepté de 136 000 fr. Le capital social est de 50 000 fr. Il est entièrement libéré et divisé en 100 actions, au porteur, de 500 fr. chacune. Les publications de la société, ainsi que les convocations et communications aux actionnaires, sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil

d'administration d'un ou de plusieurs membres. Jean-Pierre Weber, de Montreux et Wahler (Berne), à Montreux, est président; Sylvio Trisconi, d'Italie, à Lausanne, est vice-président; Jean-Marie Gross, de Salvan et Vernayaz, à Vevey, est secrétaire. Ils signent collectivement à deux. La société a son domicile légal à la Grand'Rue 26, en l'étude des notaires Testaz et Rognon, et son bureau à Vevey, avenue de la Gare 16, en l'étude des notaires Delafontaine et Destraz.

24 février 1962. Immeubles.

S.I. Passage du Conseil S.A., à Vevey. Selon acte authentique et statuts du 22 février 1962, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'acquisition, l'exploitation et la vente de tous immeubles ou droits immobiliers, la démolition, la construction ou la transformation de tous bâtiments, ainsi que toutes opérations mobilières ou immobilières ou de participations se rattachant à son but. La société acquerra pour le prix accepté de 600 000 fr., la parcelle N° 385 du cadastre de Vevey. Le capital social est de 50 000 fr., entièrement libéré et divisé en 50 actions, au porteur, de 1000 fr. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'assemblée générale est convoquée par publication dans l'organe de publicité ou par avis personnel à chaque actionnaire. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Hugo Luini, de et à Vevey, est président; Arnold Chabod, d'Italie, à Vevey, est membre; Raynald Perriroz, de Chavornay et l'Abergement, à Pully, est secrétaire. La société est engagée par la signature collective des administrateurs Luini et Chabod. Bureau de la société: avenue de Gilamont 56, chez l'entreprise Luini et Chabod S.A.

Wallis - Valais - Vallesse

Bureau de Sion

6 février 1962. Immeubles.

S.I. Le Vieux Bisse S.A., à Sion. Suivant acte authentique et statuts du 8 janvier 1962, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la construction, la location et la vente de tous immeubles. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Il est entièrement libéré. Les publications auront lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce et dans le Bulletin officiel du canton du Valais. Les communications et convocations sont faites par avis personnel adressé à chaque actionnaire connu ou par publication dans les organes de publicité. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un administrateur unique, actuellement de Roland Charpillot, de et à Genève, qui engage la société par sa signature individuelle. Adresse de la société: chez l'architecte André Borner, avenue de la Gare.

23 février 1962. Terrassement.

Gillioz & Cie, à Grône. Hermann Gillioz et Maurice Gillioz, les deux fils de Jean, de Grône, le premier à Grône et le deuxième à Sierre, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1962. La société est engagée par la signature individuelle de Maurice Gillioz. Entreprise de terrassement.

23 février 1962. Bâtiment, travaux publics.

H. & M. Gillioz, à Grône, société en nom collectif, bâtiment et travaux publics (FOSC. du 10 mars 1961, N° 58, page 707). Le siège social est transféré à Sierre, 10, route de Sion.

Bureau de St-Maurice

23 février 1962. Immeubles.

S.I. Montanay S.A., à Bagnes (FOSC. du 1^{er} mars 1961, page 609). Jean Actis, Georges Cailler et Maurice Ducrey sont démissionnaires; leurs signatures sont radiées. Le conseil d'administration est composé d'Albéric de Weck, de Fribourg, à Genève, président; Pierre Nicod, de Malapalud, à Lausanne, secrétaire, et Maurice Cailler, inscrit. La société est engagée par les signatures collectives du président et d'un autre membre du conseil.

23 février 1962. Meubles, revêtements de sols.

André Moret, à Martigny-Ville. Le titulaire est André Moret, de et à Martigny-Bourg, séparé de biens de Madeleine née Darbellay. Commerce de meubles, revêtements de sols. Place de l'église.

Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

23 février 1962. Immeubles.

Plastikos S.A., à La Chaux-de-Fonds, manufacture, création et transformation de tous produits plastiques et synthétiques, de tous articles et accessoires utiles au développement de la gainerie et de la fabrication de bracelets, l'achat et la vente des dits articles (FOSC. du 11 juillet 1945, N° 159). Suivant procès-verbaux authentiques de ses assemblées générales des 11 octobre, 16 décembre 1961 et 17 février 1962, la société a pour but: l'achat, l'exploitation, la vente et la grérance de tous immeubles, de même que la construction et la transformation de bâtiments. La société a également modifié sa raison sociale qui sera désormais: Placimob S.A. Le conseil d'administration est désormais composé d'un à cinq membres. Les statuts ont été modifiés en conséquence, ainsi que sur d'autres points non soumis à publication. Le secrétaire, Maurice Schoepf, a démissionné; ses pouvoirs sont éteints. René Schoepf, jusqu'ici président, devient administrateur unique.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

22 février 1962.

Société coopérative immobilière de Noiraigue, à Noiraigue. Sous cette raison sociale, il a été constitué une société coopérative ayant pour but de parer au besoin de logements dans la commune de Noiraigue. Pour atteindre ce but, la société se propose de construire des immeubles locatifs et d'en louer les appartements. Elle pourra aussi acquérir ou vendre de tels immeubles. Les statuts portent la date du 10 janvier 1962. Les parts sociales sont de 1000 fr. Les associés sont exonérés de toute responsabilité quant aux engagements pris par la société. Les publications ont lieu dans le «Courrier du Val-de-Travers» et, lorsque la loi le prescrit, dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de trois membres au moins. Elle est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire. Roger Thiébaud, de Brot-Dessous, à Noiraigue, est président; Georges Perrenoud, de La Sagne et des Ponts-de-Martel, à Noiraigue, vice-président; Jules-Frédéric Joly, de Travers et Noiraigue, à Noiraigue, secrétaire. Locaux: chez le président.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 189975. Date de dépôt: 31 janvier 1962, 15 h.
Otto Lauz, avenue de Lavaux 66, Pully (Vaud).
Marque de fabrique et de commerce.

Eléments de construction, notamment pour bâtiments.

LANOPHONE

Nr. 189976. Hinterlegungsdatum: 2. Februar 1962, 20 Uhr.
Borhe-Wanner AG, Tödistrasse 67, Zürich 2.
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 101632. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 2. Februar 1962 an.

Klebeapparate, Paketträger, Kleberollen sowie Verpackungsapparate und -materialien im allgemeinen.

BOWA

Nr. 189977. Hinterlegungsdatum: 19. Oktober 1961, 19 Uhr.
Sterling Engineering Company Limited, Sterling Works, Dagenham (Essex, Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Elektrische Raumheizungen.

AXIATHERM

Nr. 189978. Hinterlegungsdatum: 27. November 1961, 20 Uhr.
H. Samuel Limited, Hunters Road Works, Birmingham 19 (Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Edelmetalle und deren Legierungen sowie Artikel daraus und plattierte Gegenstände (ausgenommen Messerschmiedewaren, Gabeln, Löffel); Schmuckwaren, Edelsteine; Uhren und andere Zeitmessinstrumente.

HELMSMAN

Nr. 189979. Hinterlegungsdatum: 7. Dezember 1961, 17 Uhr.
Hebag, Aktiengesellschaft für rationelles Bauen, Marienbergstrasse 5, Rorschach (St. Gallen). — Fabrik- und Handelsmarke.

Baumaschinen und deren Teile, hydraulische und andere Hebevorrichtungen, -apparate und -geräte, elektronische Schaltgeräte und Steuerapparate.



N° 189980. Date de dépôt: 3 janvier 1962, 17 h.
Thés E. Marchand S.A., avenue de France 23 bis, Lausanne.
Marque de commerce. — Renouvellement de la marque N° 101044. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 9 juillet 1961.

Thés.



N° 189981. Date de dépôt: 3 janvier 1962, 17 h.
Thés E. Marchand S.A., avenue de France 23 bis, Lausanne.
Marque de commerce. — Renouvellement de la marque N° 101045. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 9 juillet 1961.

Thés.



N° 189982.

Date de dépôt: 3 janvier 1962, 17 h.

Thés E. Marchand S.A., avenue de France 23 bis, Lausanne.
Marque de commerce. — Renouvellement de la marque N° 101046. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 13 juillet 1961.

Thés d'importation anglaise.



N° 189983.

Date de dépôt: 3 janvier 1962, 17 h.

Thés E. Marchand S.A., avenue de France 23 bis, Lausanne.
Marque de commerce. — Renouvellement de la marque N° 101047. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 13 juillet 1961.

Thés de provenance anglaise.



N° 189984.

Date de dépôt: 3 janvier 1962, 17 h.

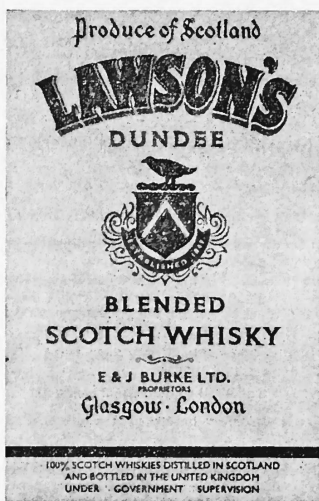
Thés E. Marchand S.A., avenue de France 23 bis, Lausanne.
Marque de commerce. — Renouvellement de la marque N° 101048. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 13 juillet 1961.

Thés.



Nr. 189985. Hinterlegungsdatum: 9. Januar 1962, 20 Uhr.
Edward and John Burke, Limited, 39—41 Dame Street, Dublin (Irland, Grossbritannien); Geschäftsadresse: Abbey House, Victoria Street, Westminster, London S. W. 1 und 155, Constitution Street, Leith, Edinburgh 6 (Schottland, Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Schottischer Whisky.



Nr. 189986. Hinterlegungsdatum: 12. Januar 1962, 18 Uhr.
Parke, Davis & Company, Foot of Joseph Campau Avenue, at the River, Detroit 32 (Michigan, USA). — Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutisches Präparat für human- und veterinär-medizinischen Gebrauch.

TAKAZIME

Nr. 189987. Date de dépôt: 23 janvier 1962, 15 h.
Dr A. Wander S.A., Monbijoustrasse 115, Berne.
Marque de fabrique et de commerce.

Médicaments, produits chimiques pour la médecine et l'hygiène, drogues et préparations pharmaceutiques.

FELITAN

Nr. 189988. Date de dépôt: 23 janvier 1962, 15 h.
Dr A. Wander S.A., Monbijoustrasse 115, Berne.
Marque de fabrique et de commerce.

Médicaments, produits chimiques pour la médecine et l'hygiène, drogues et préparations pharmaceutiques.

FELITOL

Nr. 189989. Date de dépôt: 23 janvier 1962, 15 h.
Dr A. Wander S.A., Monbijoustrasse 115, Berne.
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement avec limitation de l'indication des produits de la marque N° 106808. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 23 janvier 1962.

Produits chimiques pour la médecine et l'hygiène, drogues pharmaceutiques, désinfectants, préparations pharmaceutiques.

STERIFIX

Nr. 189990. Date de dépôt: 23 janvier 1962, 18 h.
Filatures Prouvost et Cie - La Lainière de Roubaix (Société en commandite par actions), 149, rue d'Oran, Roubaix (France).
Marque de fabrique et de commerce.

Fils. Tissus; couvertures de lit et de table; articles textiles. Vêtements, y compris les bottes, les souliers et les pantoufles.

MUSARDISE

Nr. 189991. Date de dépôt: 23 janvier 1962, 18 h.
Filatures Prouvost et Cie - La Lainière de Roubaix (Société en commandite par actions), 149, rue d'Oran, Roubaix (France).
Marque de fabrique et de commerce.

Fils.

TYPHON

Nr. 189992. Date de dépôt: 23 janvier 1962, 18 h.
Filatures Prouvost et Cie - La Lainière de Roubaix (Société en commandite par actions), 149, rue d'Oran, Roubaix (France).
Marque de fabrique et de commerce.

Fils.

SCHERZO

Nr. 189993. Date de dépôt: 23 janvier 1962, 18 h.
Filatures Prouvost et Cie - La Lainière de Roubaix (Société en commandite par actions), 149, rue d'Oran, Roubaix (France).
Marque de fabrique et de commerce.

Cordes, ficelles, filets, tentes, bâches, voiles, sacs; matières de rembourrage (crin, capoc, plumes, algues de mer, etc.); matières textiles fibreuses brutes. Fils. Tissus; couvertures de lit et de table; articles textiles. Vêtements, y compris les bottes, les souliers et les pantoufles. Dentelles et broderies, rubans et lacets; boutons, boutons à pression, crochets et œillets, épingles et aiguilles; fleurs artificielles. Tapis, paillasons, nattes, linoléums et autres produits servant à couvrir les planchers; tentures (excepté en tissu).

FLANERIE

Nr. 189994. Date de dépôt: 23 janvier 1962, 18 h.
Filatures Prouvost et Cie - La Lainière de Roubaix (Société en commandite par actions), 149, rue d'Oran, Roubaix (France).
Marque de fabrique et de commerce.

Cordes, ficelles, filets, tentes, bâches, voiles, sacs; matières de rembourrage (crin, capoc, plumes, algues de mer, etc.); matières textiles fibreuses brutes. Fils. Tissus; couvertures de lit et de table; articles textiles. Vêtements, y compris les bottes, les souliers et les pantoufles. Dentelles et broderies, rubans et lacets; boutons, boutons à pression, crochets et œillets, épingles et aiguilles; fleurs artificielles. Tapis, paillasons, nattes, linoléums et autres produits servant à couvrir les planchers; tentures (excepté en tissu).

PIZZICATO

Nr. 189995. Date de dépôt: 23 janvier 1962, 18 h.
Filatures Prouvost et Cie - La Lainière de Roubaix (Société en commandite par actions), 149, rue d'Oran, Roubaix (France).
Marque de fabrique et de commerce.

Cordes, ficelles, filets, tentes, bâches, voiles, sacs; matières de rembourrage (crin, capoc, plumes, algues de mer, etc.); matières textiles fibreuses brutes. Fils. Tissus; couvertures de lit et de table; articles textiles. Vêtements, y compris les bottes, les souliers et les pantoufles. Dentelles et broderies, rubans et lacets; boutons, boutons à pression, crochets et œillets, épingles et aiguilles; fleurs artificielles. Tapis, paillasons, nattes, linoléums et autres produits servant à couvrir les planchers; tentures (excepté en tissu).

ROULIS

Nr. 189996. Date de dépôt: 23 janvier 1962, 18 h.
Filatures Prouvost et Cie - La Lainière de Roubaix (Société en commandite par actions), 149, rue d'Oran, Roubaix (France).
Marque de fabrique et de commerce.

Fils.

PETALES

Nr. 189997. Hinterlegungsdatum: 21. Januar 1962, 12 Uhr.
Kleiderfabrik LION D'OR, Hermann Leu, Eichstrasse 23, Zürich 3/45.
Fabrikmarke.

Mädchen-Mäntel.



Nr. 189998. Hinterlegungsdatum: 31. Januar 1962, 8 Uhr.
B. G. Mesberg Corp., 160 East 56th Street, New York (New York, USA).
Fabrik- und Handelsmarke.

Möbel für Küchen, Schlaf-, Ess- und Wohn-Zimmer.

Directional

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im *SHAB.* vorgeschriebene Anzeigen - Autres avis, dont la publication est prescrite dans la *FOSC.* par des lois ou ordonnances

Gesuch

um Aenderung und Ergänzung des Normalarbeitsvertrages für Privatgärtner

(Art. 321 des Obligationenrechts)

Die interessierten Arbeitnehmerverbände haben das Gesuch gestellt, den Bundesratsbeschluss vom 10. September 1958 (Amtliche Sammlung, 1958, S. 742) über den Normalarbeitsvertrag für Privatgärtner wie folgt abzuändern und zu ergänzen:

Art. 7. Abs. 1: Die normale wöchentliche Höchstarbeitszeit beträgt 50 Stunden vom 1. März bis Ende Oktober und 46 Stunden vom 1. November bis Ende Februar.

Art. 9. Abs. 2 (neu): Für Sonntagswachdienst ist Ersatzruhe im Ausmass der tatsächlichen Arbeitszeit während des Wachdienstes, jedoch nicht weniger als fünf Stunden für jeden Wachdienst einzuräumen. Die Ruhezeit ist in Form von freien Tagen zu gewähren, die nach Wunsch des Arbeitnehmers einzeln oder zusammenhängend bezogen werden können.

Art. 10. Abs. 1: Der Arbeitnehmer hat jährlich Anspruch auf bezahlte Ferien und zwar:

- | | |
|--|----------------|
| a) im 1. bis 12. Dienstjahr | 12 Arbeitstage |
| b) vom 13. Dienstjahr an oder nach dem zurückgelegten 50. Altersjahr | 18 Arbeitstage |

Art. 11. Abs. 1: Der Arbeitnehmer hat Anspruch auf folgenden monatlichen Mindestlohn:

	Franken
Gärtner und Gärtnerinnen im 1. Berufsjahr	560
Gärtner und Gärtnerinnen im 2. Berufsjahr	580
Gärtner und Gärtnerinnen im 3. Berufsjahr	600
Gärtner und Gärtnerinnen im 4. Berufsjahr	620
Gärtner und Gärtnerinnen ab 5. Berufsjahr	640
Alleingärtner und Alleingärtnerinnen	730
Obergärtner und Gärtner in leitender Stellung	830

Bemerkungen zu diesen Aenderungen und Ergänzungen sind dem unterzeichneten Amt innert 20 Tagen, vom Datum der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich einzureichen.

Bern, den 26. Februar 1962.

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit.

Requête

tendant à faire compléter et modifier le contrat-type de travail des jardiniers privés

(Art. 321 du Code des obligations)

Les associations ouvrières intéressées demandent que le Conseil fédéral modifie et complète de la façon suivante son arrêté du 10 septembre 1958 (Recueil officiel 1958, p. 772) établissant un contrat-type de travail pour les jardiniers privés:

Art. 7. 1^{er} al. La durée normale du travail est de cinquante heures par semaine du 1^{er} mars à la fin octobre, et de quarante-six heures du 1^{er} novembre à la fin février.

Art. 9. 2^e al. (nouveau). Le service de garde du dimanche sera compensé par un repos d'une durée égale à celle du travail effectif accompli pendant ce service, mais de cinq heures au moins pour chaque service de garde. Le repos consistera en jours de congé que le jardinier pourra prendre séparément ou consécutivement, à son choix.

Art. 10. 1^{er} al. Le jardinier a droit annuellement aux vacances payées suivantes:

- | | |
|--|-----------|
| a) Pendant la première et jusqu'à la douzième année de service | 12 jours; |
| b) Dès la treizième année de service ou dès l'âge de cinquante ans révolus | 18 jours. |

Art. 11. 1^{er} al. Le salaire mensuel minimum est de:

560 francs pour les jardiniers et jardinières pendant la première année de pratique;
580 francs pour les jardiniers et jardinières pendant la 2^e année de pratique;
600 francs pour les jardiniers et jardinières pendant la 3^e année de pratique;
620 francs pour les jardiniers et jardinières pendant la 4^e année de pratique;

640 francs pour les jardiniers et jardinières dès la 5^e année de pratique;
730 francs pour les jardiniers et jardinières travaillant seuls;
830 francs pour les chefs-jardiniers et les jardinières chargés de diriger les travaux.

Tout intéressé peut, dans les vingt jours à dater de cette publication, présenter à l'Office suisse des observations écrites concernant les modifications et les compléments ci-dessus.

Berne, le 26 février 1962.

Office fédéral de l'Industrie,
des arts et métiers et du travail.

Domanda

intesa a modificare e completare il contratto normale di lavoro per i giardinieri privati

(Art. 321 del Codice delle obbligazioni)

Le associazioni operaie interessate hanno inoltrato la domanda di modificare e completare come segue il decreto del Consiglio federale del 10 settembre 1958 (Raccolta ufficiale 1958, pagina 775) che stabilisce un contratto normale di lavoro per i giardinieri privati:

Art. 7. capoverso 1: La durata normale del lavoro è di 50 ore la settimana del 1^o marzo a fine ottobre e di 46 ore dal 1^o novembre a fine febbraio.

Art. 9. capoverso 2 (nuovo): Per il servizio di sorveglianza domenicale sarà concesso un riposo compensativo corrispondente alla durata effettiva del lavoro prestato durante tale servizio ma in ragione di almeno cinque ore per ogni volta. Questo riposo potrà essere preso, a scelta dell'interessato, in giornate staccate o consecutive.

Art. 10. capoverso 1: Il giardiniere ha diritto alle seguenti vacanze annuali pagate:

- | | |
|--|----------------------|
| a) nel 1 ^o e fino al 12 ^o anno di servizio | 12 giorni lavorativi |
| b) dal 13 ^o anno di servizio o dall'età di cinquant'anni compiuti | 18 giorni lavorativi |

Art. 11. capoverso 1: Il giardiniere ha diritto al seguente salario mensile minimo:

	Franchi
Giardinieri (di sesso maschile o femminile) nel 1 ^o anno di servizio	560
Giardinieri (di sesso maschile o femminile) nel 2 ^o anno di servizio	580
Giardinieri (di sesso maschile o femminile) nel 3 ^o anno di servizio	600
Giardinieri (di sesso maschile o femminile) nel 4 ^o anno di servizio	620
Giardinieri (di sesso maschile o femminile) nel 5 ^o anno di servizio	640
Giardinieri (di sesso maschile o femminile) che lavorano soli	730
Giardinieri capo o che dirige i lavori	830

Le osservazioni concernenti queste modifiche e complementi dovranno essere inoltrate per iscritto, all'ufficio qui sotto indicato, entro 20 giorni dalla presente pubblicazione.

Berna, il 26 febbraio 1962.

Ufficio federale dell'Industria,
delle arti e mestieri e del lavoro.

Gemeinnütziger Ausland-Siedlungs-Verein Zürich (GASV)

Schuldeneruf wegen Auflösung des Vereins

Zweite Veröffentlichung

In einer unter den Mitgliedern veranstalteten Urabstimmung ist die Auflösung des Vereins beschlossen worden. Gestützt auf Art. 58 ZGB in Verbindung mit Art. 913 und Art. 742 bzw. Art. 745 OR werden hiermit allfällige Gläubiger unter Hinweis auf die genannten gesetzlichen Bestimmungen aufgefordert, ihre Ansprüche ungesäumt bei einem der beiden Unterzeichneten anzumelden.

Zürich, den 2. März 1962.

(AA. 49^a)

Für den Vorstand des GASV.

das Mitglied des Arbeitsausschusses:

der Beauftragte:

Albert Isliker-Klauser,
in Firma Albert Isliker & Co.
Löwenstrasse 35a, Zürich I.

Dr. E. Bucher-Nael, Rechtsanwalt,
Hofackerstrasse 71, Zürich 32.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Private Aerogramme

(PTT) Kürzlich wurde die Ausgabe eines postamtlichen Aerogramms mit einheitlicher Taxe auf den 19. März 1962 angekündigt. Bereits seit Jahren sind im privaten Handel Aerogrammformulare erhältlich, die sich von den postamtlichen vor allem dadurch unterscheiden, dass sie keinen Wertzeichenaufdruck besitzen. Für derartige Aerogramme musste bis anhin die Taxe für einen gewöhnlichen Luftpostbrief entrichtet werden. Ab 19. März gilt die einheitliche Taxe von 65 Rp. nach allen Ländern auch für Aerogramme, die von privater Seite hergestellt und in privaten Geschäften verkauft werden, sofern die betreffenden Formulare von der Generaldirektion PTT genehmigt worden sind.

Hersteller privater Aerogramme werden ersucht, Muster ihrer Formulare einzusenden an: Generaldirektion PTT, Postbetriebsabteilung, Sektion Ausland, Bern. Die erteilten Genehmigungen werden in einem späteren PTA publiziert. Benutzer privater Aerogramme haben diese mit Marken im Werte von 65 Rp. zu frankieren.

Aéogrammes de fabrication privée

(PTT) L'émission d'un aéogramme postal officiel, à taxe uniforme, a été annoncée pour le 19 mars 1962. Depuis des années des formules d'aéogramme qui se différencient principalement de l'aéogramme officiel en ce qu'aucun timbre n'y est imprimé sont en vente dans le commerce. Ces aéogrammes étaient jusqu'ici soumis à la taxe d'une lettre-avion ordinaire. Dès le 19 mars 1962, la taxe uniforme de 65 centimes à destination de tous les pays est aussi valable pour les aéogrammes de fabrication privée, vendus dans le commerce, à condition que les formules aient été approuvées par la direction générale des PTT.

Les fabricants d'aéogrammes privés sont priés d'envoyer des spécimens de leurs formules à la direction générale des PTT, division de l'exploitation postale, section du trafic international, à Berne. Les autorisations accordées seront publiées ultérieurement dans la FPT. Les personnes qui emploient des aéogrammes de fabrication privée doivent les affranchir en timbres-poste d'une valeur de 65 centimes.

Aerogrammi di fabbricazione privata

(PTT) È stata annunciata per il 19 marzo 1962 l'emissione di un aerogramma ufficiale a taxa uniforme. Da diversi anni sono in vendita, nel commercio privato, moduli di aerogrammi che differenziano da quello ufficiale principalmente perché non vi è stampato nessun segno di valore. Gli aerogrammi del genere dovevano finora essere affrancati alla taxa di una lettera ordinaria della posta aerea. Dal 19 marzo 1962, la taxa uniforme di 65 ct. a destinazione di tutti i paesi è pure valevole per gli aerogrammi di fabbricazione privata venduti nel commercio, a condizione che i moduli siano approvati dalla direzione generale PTT.

I fabbricanti d'aerogrammi privati sono pregati di sottoporre i facsimili dei loro moduli alla direzione generale PTT, divisione dell'esercizio postale, sezione del traffico internazionale, Berna. Le approvazioni di stampa sono poi rese note in un posteriore FPT. Chi spedisce aerogrammi di fabbricazione privata li deve affrancare con francobolli del valore di 65 ct.

55. 7. 3. 62.

Ausland-Postüberweisungsdienst - Service intern des virements postaux

Umrechnungskurs vom 7. März 1962 - Cours de conversion dès le 7 mars 1962.

Belgien und Luxemburg: Fr. 8.75; Dänemark: Fr. 63.30; Deutschland: Fr. 108.80; Frankreich NF: Fr. 88.90; Italien Fr. —70¹/₅; Marokko: DH: Fr. 87.30; Niederlande: Fr. 120.40; Norwegen: Fr. 61.15; Oesterreich: Fr. 16.85; Schweden: Fr. 81.10.

Grossbritannien und Irland (Eire): 1 £ Sterl. = Fr. 12.21. Zahlungen durch Vermittlung der (par intermédiaire de la) Swiss Bank Corporation, London; Postcheckrechnung Nr. V 600, Basel.

55. 7. 3. 62.

Aufruf zur Schweizer Mustermesse 1962

(Pressedienst Muba) Weniger denn je kann die schweizerische Wirtschaft sich gegen aussen abschliessen. In einer sich ständig entwickelnden Welt müssen die produktiven Kräfte unseres Landes wach und rege bleiben, erfüllt von Dynamik und Freude am Wettbewerb und getragen vom Willen, den wechselnden Bedürfnissen des Marktes zu entsprechen. Aber die Aufnahmebereitschaft für Neues von aussen darf die harmonische Vielfalt, die in unseren alten Traditionen wurzelt, nicht beeinträchtigen. Auch in Europa der Integrationsbestrebungen muss die Schweiz ihre Eigenständigkeit behaupten.

Industrie und Gewerbe unseres Landes haben sich stets bemüht, Fortschritt und Treue zu sich selbst in Einklang zu bringen. So wird denn auch die diesjährige Schweizer Mustermesse in Basel mit ihren 27 Fachgruppen und ihren 2300 Ausstellern in der Zeit vom 31. März bis 10. April einmal mehr beweisen, dass die schweizerische Produktion bei aller erforderlichen Anpassung an die internationale Entwicklung die Spezialisierung, die Präzision und die Originalität als ihre wesentlichen Merkmale bewahrt.

Allen Besuchern der 46. Schweizer Mustermesse entbieten die Behörden der Messe und der Stadt Basel heute schon ihren herzlichsten Willkomm.

55. 7. 3. 62

Appel en faveur de la Foire suisse d'échantillons de 1962

(Service de presse FSE) Moins que jamais, l'économie de notre pays ne saurait vivre en vase clos. Au sein d'un monde en perpétuelle évolution, les forces productrices de la Suisse doivent rester en éveil, fidèles à leur réputation de dynamisme, à l'esprit d'émulation et à la volonté constante d'adaptation aux besoins du marché. Mais cette réceptivité ne doit pas nuire à une harmonieuse diversité, expression de nos traditions ancestrales. Face aux efforts d'intégration européenne aussi, notre pays se doit de conserver son génie propre.

Cette difficile synthèse opérée entre l'évolution inéluctable et la fidélité à soi-même, l'industrie et l'artisanat helvétiques se sont toujours efforcés de l'assurer et de la maintenir. A son tour, la Foire suisse d'échantillons de Bâle, qui aura lieu du 31 mars au 10 avril, démontrera une fois de plus, avec ses 27 groupes et ses 2300 exposants, que le potentiel suisse de production a su préserver ses caractéristiques essentielles, c'est-à-dire la spécialisation, la précision et l'originalité, tout en s'adaptant à l'évolution internationale.

A tous les visiteurs de la 46^e Foire suisse d'échantillons, les autorités de la Foire et de la ville de Bâle souhaitent dès à présent la plus chaleureuse bienvenue.

55. 7. 3. 62

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern. — Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne.

Weich-Plastic (geschweisst) löst viele Probleme ...

... günstiger, solider und fortschrittlicher!

Wir fabrizieren Schutzhüllen, Etuis, Mappen und Kleinartikel aller Art
sowie jeden weiteren Artikel nach Ihren Wünschen.

Unverbindliche Beratung durch K. Herzog AG, Zürich 7,
Kempferstrasse 5, Telefon 051 32 67 96

SCHWEIZERISCHE KREDITANSTALT

Dividende 1961

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 3. März 1962 wird der Coupon Nr. 13 der Aktien der Schweizerischen Kreditanstalt mit Fr. 50.— brutto, abzüglich 30% eidgenössische Coupon- und Verrechnungssteuer, also mit

Fr. 35.— netto je Aktie

vom 5. März 1962 an beim Hauptsitz in Zürich und bei sämtlichen Zweigniederlassungen in der Schweiz spesenfrei eingelöst. Die Coupons sind mit einem Nummernverzeichnis einzuliefern.

Inserate

im Schweizerischen
Handelsamtsblatt
haben stets Erfolg!



Präzision
am Zeichenbrett

Nichts ist ärgerlicher als ein Reisszeug,
dessen Instrumente nicht absolut präzise
und zuverlässig funktionieren. Wer sich
vor solchem Aeger schützen will, kauft
Reisszeuge und alle Artikel des technischen
Zeichenbedarfs nur im Spezialhaus
zum Beispiel bei

Landolt-Arbenz

Bahnhofstrasse 65, Zürich

Basler Pfandleihanstalt

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre der Basler Pfandleihanstalt

Mittwoch, den 21. März 1962, 11.30 Uhr, im Lokal der Anstalt, Luftgässlein 5.

Traktanden:

1. Vorlage des Berichtes des Verwaltungsrates und der Jahresrechnung pro 1961.
2. Bericht der Kontrollstelle, Abnahme der Jahresrechnung und Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Verzinsung des Aktienkapitals.
4. Wahlen.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle sind von heute an im Geschäftslokal Luftgässlein 5, zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt. Zutrittskarten zur Generalversammlung sind gegen Vorlage der Aktien oder eines Aktienbesitzausweises auf der Verwaltung zu beziehen.

Basel, den 7. März 1962.

Der Verwaltungsrat.

Allgemeine Kinematographen Aktiengesellschaft

Compagnie Générale du Cinématographe S.A.

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, den 23. März 1962, nachmittags 17 Uhr,
im Zunfthaus Zum Rüden, Limmatquai 42, Zürich 1.

Traktanden:

1. Geschäftsbericht für das Jahr 1961 und Jahresrechnung pro 1961.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Abnahme der Jahresrechnung und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
1. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahlen.
6. Diverses.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, der Bericht der Kontrollstelle sowie der Geschäftsbericht liegen den Herren Aktionären am Sitz der Gesellschaft, Limmatquai 3, Zürich 1, zur Einsicht auf. Die Herren Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wünschen, haben ihre Aktien spätestens zwei Tage vor der Generalversammlung bei der Schweizerischen Volksbank, Zürich, oder bei der Bank Hofmann A.G., Zürich, zu deponieren oder sich durch Bankbescheinigung über ihren Aktienbesitz auszuweisen, wogegen ihnen Eintrittskarten zur Verfügung gestellt werden.

Zürich, den 28. Februar 1962.

UNION DE BANQUES SUISSES

CONVOCAATION

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi 16 mars 1962, à 15 heures,
dans la salle des répétitions (Übungssaal) du Bâtiment des congrès
à Zurich (Kongresshaus, Gotthardstrasse 5, entrée porte U)

Ordre du jour:

- 1^o Rapport du conseil d'administration et présentation des comptes de l'année 1961. Rapport des contrôleurs. Affectation du bénéfice net.
- 2^o Décharge à l'administration.
- 3^o Décision relative à la proposition du conseil d'administration d'élever le capital social de 160 à 180 millions de francs par l'émission de 20 000 actions nouvelles au porteur de 500 fr. nominal, au prix d'émission de 500 fr., et de 20 000 actions nouvelles au porteur de 500-fr. nominal, au prix d'émission de 4000 fr. avec jouissance au dividende dès le 1^{er} janvier 1962.
- 4^o Constatation de la souscription et de la libération intégrale de 20 000 000 de fr. nominal d'actions nouvelles.
- 5^o Modification de l'art. 3, al. 1 des statuts.
- 6^o Nominations.
- 7^o Divers.

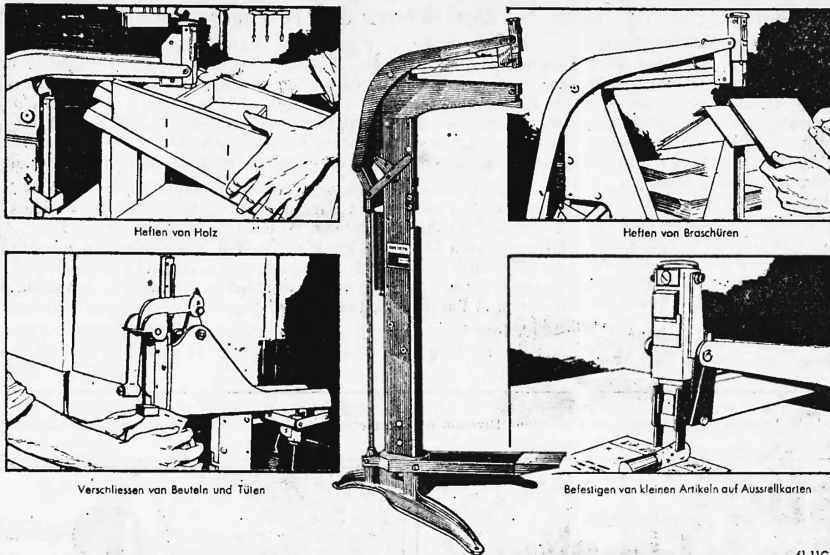
Les cartes d'admission à l'assemblée peuvent être retirées du 6 mars au 11 mars 1962 au soir, moyennant justification de la possession des actions, aux guichets des titres de notre siège et de toutes nos succursales et agences.

Pendant la même période, le bilan, le compte de profits et pertes, de même que le rapport annuel contenant les propositions du conseil d'administration pour la répartition du bénéfice net et le rapport des contrôleurs sont à la disposition de Messieurs les actionnaires auprès de notre siège et de toutes nos succursales et agences.

2 mars 1962.

Union de Banques Suisses
Au nom du conseil d'administration
Le président: F. Hielmer.

Der SHAB-Leserkreis ist kaufkräftig. Nutzen Sie diese Kaufkraft -
Inserieren Sie!



Hefen von Holz

Hefen von Broschüren

Verschliessen von Beuteln und Tüten

Befestigen von kleinen Artikeln auf Ausstellkarten

BOSTITCH Heftmaschinen

arbeiten sicher, rasch, wirtschaftlich!

Bostitch Heftmaschinen, es gibt über 800 Typen, helfen ihren Besitzern täglich Geld einzusparen in hunderten verschiedensten Fabrikationszweigen. Das Heften ersetzt heute Nägel, Klemmen, Schnur, Klebstoffe und viele andere langsame und oft unzuverlässige Verschluss- und Befestigungsmethoden. Ihre Arbeitskräfte können die Bostitch Heftmaschinen ohne besondere Anleitung bedienen—sogar Modelle mit Motorantrieb. Es wird für Sie bestimmt von Nutzen sein, den Bostitch Vertreter zu konsultieren. Er wird Ihnen zeigen, ohne Verpflichtung für Sie, wie Sie in Ihrem Betrieb durch Verwendung von Heftmaschinen Geld und Zeit sparen.

Besser und schneller arbeiten mit



Hefpistole ersetzt Hammer und Nägel

Verwenden Sie Heftzangen anstelle von Klebeband oder Schnur

Generalvertretung der BOSTITCH für die Schweiz:

Alwin Marquardt

Grösstes Spezialhaus für Heftmaschinen und Klammern

Zürich 8, Höschgasse 45, Tel. (051) 34.11.34/35

L'Hôpital du District de Nyon met au concours le poste de

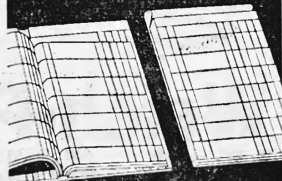
chef du service administratif.

Activité et rémunération intéressantes.

Faire offre à Monsieur H. B. Eisner, président de la Commission Administrative de l'Hôpital, à Prangins (Vaud).

Statistikbücher und Blocs

in allen Papeterien erhältlich



SIMPLEX

SIMPLEX AG BERN / ZÖLLIKOFEN

Kanton Graubünden

Vertreter

der bei Apotheken, Drogerien, Handlungen und Kiosken gut eingeführt ist, sucht interessante Zusatzvertretung.

Offerten mit Angabe der Produkte und Bedingungen unter Chiffre 5258 an Mosse-Annoncen AG, Basel I.

SHAB-Inserate haben stets Erfolg

Grands Magasins Jelmoli S.A.- Zürich

Einladung zur 67. ordentlichen Generalversammlung

Mittwoch, den 21. März 1962, vormittags 10.45 Uhr, im Uebungssaal 1 des Kongresshauses (Eingang U, 2. Stock), Gotthardstrasse 5, Zürich.

Traktanden:

1. Abnahme von Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz und Geschäftsbericht für das Jahr 1961. Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
2. Beschlussfassung über die Entlastung der Verwaltung.
3. Wahlen.
4. Verschiedenes.

Die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1961 mit dem Bericht der Kontrollstelle sowie der Geschäftsbericht und die Anträge über die Verwendung des Reingewinnes liegen ab 10. März 1962 den Aktionären zur Einsichtnahme im Generalsekretariat der Gesellschaft auf.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis spätestens 19. März 1962 im Generalsekretariat der Gesellschaft, Verwaltungsgebäude, Sihlstrasse 20/St. Annagasse 18 (2. Stock, Büro 220), Zürich 1, sowie bei der Schweizerischen Bankgesellschaft, der Schweizerischen Kreditanstalt und der AG Leu & Co. in Zürich bezogen werden.

Zürich, den 1. März 1962.

Namens des Verwaltungsrates der Präsident: Werner Niederer.

Banque pour le Développement commercial

(TRADE DEVELOPMENT BANK)

Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le lundi 26 mars 1962, à 16 heures 30, au siège social, 1-3, rue de Chantepoulet, à Genève.

Ordre du jour:

- 1° Rapport de gestion pour l'exercice 1961, comptes annuels et bilan au 31 décembre 1961.
- 2° Rapport des contrôleurs.
- 3° a) Approbation des comptes de 1961 et décharge aux organes responsables; b) Attribution du bénéfice.
- 4° Nominations statutaires.

Messieurs les actionnaires désirant assister à l'assemblée devront déposer leurs titres au siège social avant le 21 mars 1962, dernier délai, contre délivrance de la carte d'admission. Le bilan, le compte de profits et pertes et les rapports de gestion et des contrôleurs seront à la disposition des actionnaires au siège social, à partir du 15 mars 1962.

Genève, le 21 février 1962.

Le conseil d'administration.

Compagnie de Gestion et de Banque Genève

Messieurs les actionnaires de la Compagnie de Gestion et de Banque sont convoqués à la

5^e assemblée générale ordinaire

qui se tiendra le vendredi 30 mars 1962, à 11 heures 45, dans les bureaux de la banque, rue de la Corratierie 5, à Genève.

Ordre du jour:

- 1° Présentation du rapport du conseil d'administration pour l'exercice 1961.
- 2° Présentation du rapport de l'office de contrôle.
- 3° Résolutions concernant le compte de profits et pertes et le bilan au 31 décembre 1961.
- 4° Résolutions à prendre au sujet des propositions du conseil d'administration quant à l'utilisation du bénéfice net.
- 5° Décharge à donner au conseil d'administration pour sa gestion pendant l'exercice 1961.
- 6° Election statutaire d'administrateurs.
- 7° Divers.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1961 avec les rapports de l'office de contrôle, le rapport de gestion et les propositions concernant l'emploi du bénéfice net seront à la disposition des actionnaires dès le 13 mars 1962, aux guichets de la banque.

Genève, le 5 mars 1962.

COMPAGNIE DE GESTION ET DE BANQUE

Au nom du conseil d'administration, le président: Henri-Philippe Croubè.

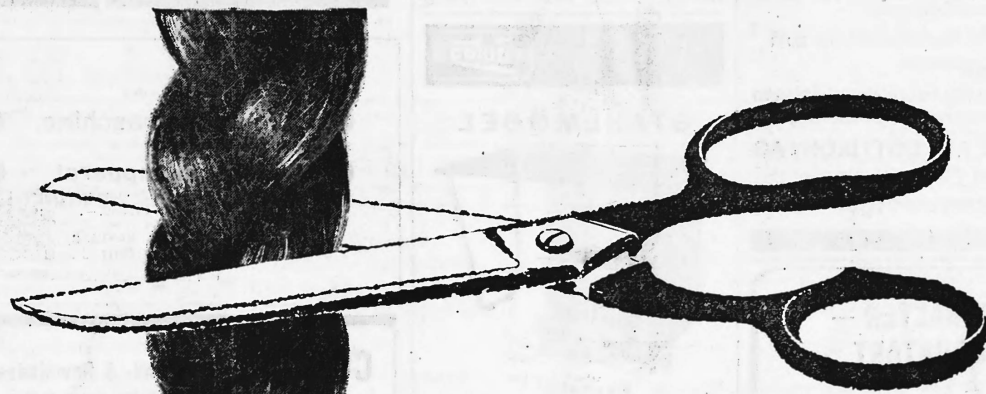
Amtersparniskasse Aarberg

Dividende pro 1961

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 3. März 1962 wird der Coupon Nr. 29 der Stammanteilscheine unserer Institute mit Fr. 60.—, abzüglich 30% eidgenössische Coupons- und Verrechnungssteuer, mit

Fr. 42.— netto

ab 5. März 1962 spesenfrei eingelöst.



Ein alter Zopf wird abgeschnitten

Vor 10 Jahren hatte man noch Zeit und Personal so viel man wollte. Seither hat sich vieles geändert. Die Arbeitszeit wurde kürzer, die Löhne höher und die Unkosten grösser. Das Wort BETRIEBSRATIONALISIERUNG wird wieder einmal gross geschrieben. Der ständig grösser werdende Anfall an Briefen und Paketen, die meistens erst in letzter Minute zur Spedition gelangen, lassen die Reorganisation der Postabfertigung kaum mehr hinausschieben. Der alte Zopf des Markeneinkaufs, der Markenkontrolle und des Markenklebens ist fällig, um endgültig abgeschnitten zu werden. Mit einer HASLER vollzieht sich die Postabfertigung in einem Bruchteil der bis anhin aufgewandten Zeit. (Frankierkapazität bis 100 Briefe in der Minute). Die Anschaffung einer HASLER ist einmalig. Durch die eingesparten Arbeitsstunden ist die HASLER in kurzer Zeit amortisiert. Der Reklameaufdruck ist eine Zugabe, die Sie nichts kostet, Ihren Verkauf aber fördert.

Verlangen Sie Prospekte beim Regionalvertreter oder bei der Herstellerfirma.

Hasler AG Bern

Basel: Rupert Stoffel, Bern: A. & W. Muggli, Chur: Hans Plüss (Ruf-Buchhaltung AG), Genève: Maison Michelini Frères, Lugano: Rag. E. Nolla, Luzern: Ph. Buchmann, Neuchâtel: Fred Huber (Comptabilité Ruf SA), St. Gallen: Markwalder & Co., Zürich: Ruf-Buchhaltung AG.

Generalvertretung für die Schweiz:
Rechenmaschinen-Vertriebs-AG, Luzern.

f. Automatenstahl
FISCHER & CO.
REINACH 6

Verlangen Sie unentgeltlich vom SHAB Zusage von Probennummern der Monatschrift «Die Volkswirtschaft»

Impôt sur le chiffre d'affaires

(Edition de mars 1961)

Les textes législatifs actuellement en vigueur en matière d'impôt sur le chiffre d'affaires ont été publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce. Ils sont contenus dans une brochure de 40 pages qui peut être obtenue au prix de 1 fr. 80 (port compris) moyennant versement préalable à notre compte de chèques postaux III 520. Afin d'éviter des malentendus, on voudra bien ne pas confirmer la commande séparément.

Feuille officielle suisse du commerce, Berne

Schilder
Metal-fal
16 022 35 093

Compagnie Vaudoise d'Electricité

Assemblée générale extraordinaire

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale extraordinaire le **lundi 19 mars 1962, à 15 heures, au Café-Restaurant Vaudois, place Riponne, Lausanne**. La feuille de présence sera ouverte dès 14 heures 30.

Ordre du jour:

1. Constatations légales sur la souscription et la libération de l'augmentation du capital décidée par l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 29 juin 1961.
2. Modification des statuts ensuite de l'augmentation du capital de 20 à 25,75 millions de francs (article 6).

Les cartes d'admission à l'assemblée seront remises aux actionnaires du 7 au 17 mars 1962 par la Banque Cantonale Vaudoise, sur présentation des titres. Il ne sera pas délivré de cartes d'admission à l'entrée de la salle. Les communes actionnaires sont convoquées directement.

Lausanne, le 2 mars 1962.

Le conseil d'administration.

Obstverwertung vom Linthgebiet AG., in Uznach

Ordentliche Generalversammlung

Sonntag, den 17. März 1962, nachmittags 2 Uhr 30.
Im Gasthaus Hüssli, Benken.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz für das Jahr 1961 sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
 2. Einlassung von Verwaltungsrat und Verwaltung.
 3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
 3. Allgemeine Umfrage.
- Geschäftsbericht mit Gewinn- und Verlustrechnung und Bilanz stehen vom 5. März an zur Verfügung der Aktionäre und liegen nebst Bericht der Kontrollstelle im Bureau der Obstverwertung vom Linthgebiet AG zur Einsicht auf.
- Eintrittskarten können gegen Abgabe der Aktiennummern bis 17. März 1962, mittags, bei der Verwaltung bezogen werden.

Uznach, den 26. Februar 1962.

Der Verwaltungsrat.

POLYAETHYLEN-BEUTEL

bedruckt und unbedruckt,
in allen Grössen vom Portionenbeutel bis zum Fasseinlagebeutel
Unsere modern eingerichteten Fabrikations-Anlagen gewährleisten eine einwandfreie Bedienung
GEISSMANN-PAPIER AG, DOTTIKON/AG
Extension Plastic
Telefon (057) 7 35 60 und 7 38 31

CHEF-BUCHHALTER — CHIEF ACCOUNTANT

in ungekündelter Stellung, bilanziisch, vertraut mit amerikanischen Buchhaltungsverfahren, Konzernbilanzen, Automation, Deutsch, Französisch, Englisch, sucht
verantwortungsvolle Stellung
in Industrie oder Handel.
Offerten wolle Sie richten unter Chiffre L 8036 Z an Publicitas Zürich 1.

PAPIER

Wir suchen zu raschmöglichem Eintritt, oder nach Vereinbarung
als **Chef des Verkaufsbüros**

perfekten Papierkaufmann

Persönlichkeit, die einem gut arbeitenden Team mit Takt vorzustehen in der Lage ist,
als **Vertreter-Nachwuchskraft**
jüngeren Mitarbeiter, vornehmlich aus dem Papier-grosshandel, bis zur Einarbeitung Tätigkeit im Verkaufsbüro.

Verantwortungsbewussten, strebsamen Bewerbern bieten wir entwicklungsfähige Dauerstellen mit guten Bedingungen.
Fürsorge-Einrichtung, 5-Tage-Woche.

Wir erbitten schriftliche oder telefonische Offerten an **Ziegler-Huber A.G., Limmattstrasse 65, Zürich 5,** Tel. (051) 42 22 66.



Alles für Ihren Garten finden Sie in unserem farbig-illustrierten Frühlingskatalog «Wegleiter 1962». Senden Sie uns Ihre Adresse auf untenstehendem Bon.

KUDERLI

Samenhandlung und Gärtnerei Dübendorf Telefon 051/85 73 73

Alles für Ihren Garten

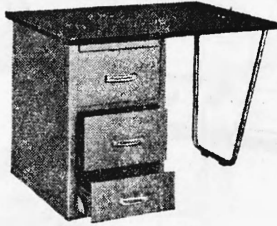
BON für Wegleiter 1962

In offenem Couvert mit 5er-Märke oder auf Postkarte aufgeklebt einsenden

Inkasso
auf der ganzen Welt durch
DUN
Zürich 1, In Gassen 6, Tel. (051) 27 08 30



STAHLMÖBEL



Büromöbel +
Betriebseinrichtungen
Bezugsquellennachweis durch:

FR. GUT AG. HÄGENDORF/SO
Stahlmöbel- und Metallwaren-Fabrik
Telefon 062/6 91 49

Letzterschienene Sonderhefte

Die hiernach aufgeführten Sonderhefte können vom Verlag des Schweizerischen Handelsamtsblattes in Bern, Effingerstrasse 3, Postcheckrechnung III 520, Bern, bezogen werden. Auf Verlangen geben wir auch gerne die Liste sämtlicher Sonderhefte ab. Die meisten dieser Veröffentlichungen sind in deutscher und französischer Sprache erhältlich:

Nrn.	Fr.
57	Die Konkurrenzverhältnisse im Baugewerbe, 72 S. (1953) 6.80
59	Die wirtschaftliche Seite des Zaubewerbs, 42 S. (1955) 4.75
60	Hilfe an die Bergbevölkerung durch Ansiedlung von Industriebetrieben, 48+4 S. Kunst-druckbeilage (1955) 6.30
61	Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen, 1952 bis 1955 (1956) 9.70
62	Massnahmen des Bundes zugunsten der Bergbevölkerung, 60 S. (1956) 6.30
63	Die Förderung des sozialen Wohnungsbaus, 40 S. (1956) 5.—
64	Die Beziehungen zwischen Bund und Wirtschaftsverbänden, 40 Seiten (1957) 4.75
—	Kartell und Wettbewerb in der Schweiz, 252 S. (1957) 20.—
—	Darstellung und Würdigung der privat- und öffentlich-rechtlichen Konkurrenzregelung in der schweizerischen Uhrenindustrie, 112 S. (1959) 11.35
65	Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen, 1949, 1955—1957 (1958) 9.70
66	Die wirtschaftliche und soziale Lage der schweizerischen Bergbevölkerung (1959) 10.85
67	Die Mietpreiskontrolle und ihr künftiger Abbau, 32 S. (1959) 3.85
68	Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen, 1949, 1957—1959 (1960) 11.35
69	Kleinaktien und nennwertlose Aktien, 24 S. (1961) 3.85
—	Verzeichnis schweiz. Berufs- und Wirtschaftsverbände, X. Ausgabe (1960) 5.50
70	Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen, 1959 bis 1961 (1962) 12.—

Wegweisend für das Büro — heute und morgen



Für das Büro: Rüegg-Naegeli + Cie AG Zürich Bahnhofstr. 22 Tel. 051/233707

Zu verkaufen

- **Lichtpausmaschine**
Drehlaufbreite 120 cm, Fr. 680.—
 - **Lichtpausapparat**
zum Kopieren von Briefen und Zeichnungen, Format A 4
Fr. 223.—, A 3 Fr. 380.—
- ARNO-AGENCE, BASEL 2**
Viaduktstrasse 12, Tel. (061) 23 70 11

CONFIDO Treuhand- & Revisions-AG.

Börsenstrasse 18, ZÜRICH, Tel. 2703 14

Bilanz- und Steuerberatung, Revisionen
Sämtliche Treuhandfunktionen

Öffentliches Inventar — Rechnungsruf

(Art. 580 ff. ZGB)

Ueber den Nachlass des am 17. Januar 1962 verstorbenen

Leopold Bratter-Katzenfuss

geb. 1901, von Mellingen, wohnhaft gewesen Stockerstrasse 50 in Zürich 2, Inhaber der Firma Leopold Bratter, Fabrikation von und Handel mit Damenkonfektion und Textilwaren, Beethovenstrasse 45 in Zürich 2, ist das öffentliche Inventar angeordnet worden.

Die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, werden aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis **9. April 1962 beim Notariat Enge-Zürich**, Bederstrasse 28, Zürich 2, anzumelden, ansonst die in Art. 590 ZGB erwähnten Folgen eintreten.

Zürich, den 3. März 1962. Notariat, Enge-Zürich.

Zu vermieten
schöne, gedeckte

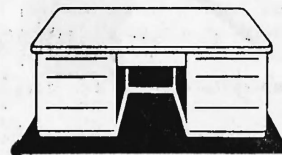
Lagerräume bei Zürich

in Neubau in Regensdorf, mit guten Zufahrten.
3890 m², Höhe 2,45 m. Eventuell auch in drei Teilen, jeder mit separater Zufahrt. Bezugsbereit: Mai 1962.

Anfragen unter Chiffre P 42262 Z an Publicitas Zürich 1.

Büro-Meier Büro-Möbel

Wir liefern ab Lager



moderne Zweisockel-Büroschreibtische ab Fr. 395.—
Schreibtische zum Beispiel für Privat ab Fr. 278.—
excl. Büropulte in Stahl ab Fr. 410.—

Hängeregistraturschränke 1 Schublade Vollauszug 110.—
Hängeregistraturschränke 2 Schubladen 179.—
Hängeregistraturschränke 3 Schubladen 248.—
Hängeregistraturschränke 4 Schubladen 317.—

Jede weitere Aufbauschublade, zum Beispiel für Archivierung Fr. 69.— extra.

Verlangen Sie Unterlagen oder unseren Besuch

BÜRO-MEIER

Löwenstrasse 19, Zürich 1, Tel. 23 00 50 (051)